



STADT WIL



GESCHÄFTSBERICHT

2025



Inhaltsverzeichnis

Stadt Wil	2
Stadtrat	5
Editorial	6
Strategische Handlungsfelder und Legislaturziele	7
Wir pflegen den Dialog und unsere Partnerschaften.	8
Wir stärken unsere städtische Identität.	9
Wir fördern das vielfältige Angebot in unserer Stadt.	10
Wir setzen uns für den attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum Wil ein.	11
Wir stärken Wil als überregionales Zentrum.	14
Bürgerschaft, Stadtparlament und Stadtrat	15
Organisation	16
Bericht Parlament	17
Statistiken	19
Finanzen und Verwaltung	22
Organisation	23
Einleitung	24
Statistiken	26
Dienste, Integration und Kultur	30
Organisation	31
Einleitung	32
Statistiken	34
Bildung und Sport	42
Organisation	43
Einleitung	44
Statistiken	46

Bau, Umwelt und Verkehr	49
Organisation	50
Einleitung	51
Statistiken	53
Versorgung und Energie	60
Organisation	61
Einleitung	62
Statistiken	64
Gesellschaft und Sicherheit	66
Organisation	67
Einleitung	68
Statistiken	70
Finanzen der Stadt Wil	80
Einleitung	81
Finanzkennzahlen nach RMSG (HRM2)	83
Finanzen der Technischen Betriebe Wil	88
Einleitung	89
Zahlen	90

Stadtrat



Manuel Nick	Andreas Breitenmoser	Hans Mäder	Jigme Shitsetsang	Conelia Kunz
Stadtrat seit 2025	Stadtrat seit 2021	Stadtpräsident seit 2021	Stadtrat seit 2021	Stadträtin seit 2025
Departement Bau, Umwelt und Verkehr	Departement Versorgung und Energie	Departement Dienste, Integration und Kultur	Departement Bildung und Sport	Departement Gesellschaft und Soziales
Parteiangehörigkeit: SP	Parteiangehörigkeit: Die Mitte	Parteiangehörigkeit: Die Mitte	Parteiangehörigkeit: FDP	Parteiangehörigkeit: FDP

Editorial

Geschätzte Wilerinnen und Wiler

DAS JAHR 2025 MARKIERT DEN AUFTAKT EINER NEUEN VIERJÄHRIGEN LEGISLATURPERIODE. DER STADTRAT NUTZT DIESEN MOMENT, UM BILANZ ZU ZIEHEN UND ZUGLEICH DEN BLICK NACH VORNE ZU RICHTEN.

Mit dem Geschäftsbericht 2025 legt der Stadtrat Rechenschaft über seine Arbeit im ersten Jahr der neuen Legislaturperiode 2025–2028 ab. Wie in jedem Jahr informieren wir Sie über Projekte, Entscheidungen und Zahlen aus Verwaltung und Politik. Gleichzeitig bietet dieser Bericht Gelegenheit, die Entwicklung unserer Stadt einzuordnen und den Blick auf die kommenden Jahre zu richten.

Wil ist eine Stadt mit vielen Qualitäten. Darauf sind wir stolz. "Stolz sein" im positiven Sinne ist auch eine der vier Prämissen, die den Stadtrat in der neuen Legislaturperiode anleiten. Wir sind überzeugt: Wer die Stärken seiner Stadt kennt und wertschätzt, schafft eine tragfähige Grundlage, um die Zukunft aktiv zu gestalten. Genau darum geht es in den kommenden Jahren — wir wollen die urbane Qualität von Wil bewusst weiterentwickeln.

Unsere Arbeit orientiert sich dabei an vier zentralen Grundsätzen. Diese Prämissen geben unserem Handeln Richtung und Orientierung:

- WIR SIND STOLZ AUF UNSERE STADT.
- WIR GESTALTEN UNSERE URBANE ZUKUNFT.
- WIR HANDELN FINANZIELL VERANTWORTUNGSVOLL.
- WIR AGIEREN SOZIAL SOWIE ÖKOLOGISCH NACHHALTIG.

Sie setzen die Leitplanken für unsere Arbeit und geben die Richtung der fünf strategischen Handlungsfelder vor: Wir pflegen den Dialog mit der Bevölkerung und unseren Partnern. Wir stärken die städtische Identität und das Zusammengehörigkeitsgefühl. Wir fördern das vielfältige Angebot in Kultur, Bildung, Sport und Freizeit. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass Wil ein attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum bleibt. Und nicht zuletzt arbeiten wir daran, Wil als überregionales Zentrum zu stärken.

Welche Legislaturziele im ersten Jahr dieser neuen Legislaturperiode angegangen wurden und welche konkreten Massnahmen dazu beigetragen haben, erfahren Sie auf den Seiten 7 bis 14 dieses Berichts. Die dort kurz vorgestellten Projekte zeigen, wie Stadtrat, Parlament und Verwaltung gemeinsam daran arbeiten, Wil Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

Dabei ist uns bewusst: Eine Stadt gestaltet sich nicht im Alleingang. Der Dialog mit Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, und Ihre Mitwirkung sind für uns zentral. Ihre Rückmeldungen, Ideen und auch Ihre kritischen Stimmen helfen uns, Entscheidungen sorgfältig abzuwägen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihr Interesse an der Entwicklung unserer Stadt. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft von Wil.

Ihr Stadtrat



Strategische Handlungs- felder und Legislaturziele

Wir pflegen den Dialog und unsere Partnerschaften.

Wir vertreten unsere Interessen in den relevanten regionalen und überregionalen Gremien.

Der Stadtrat nimmt neu die direkte und indirekte Vertretung der Stadt in den Gremien der Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) wahr.

Der Stadtrat nimmt in den folgenden Gremien der VSGP Einsitz:

- o Kontaktgremium Finanzdepartement (Hans Mäder)
- o Kontaktgremium Volkswirtschaftsdepartement (Andreas Breitenmoser)
- o Kontaktgremium Staatskanzlei (Hans Mäder)

So erhält die Stadt Informationen aus erster Hand und kann ihre Interessen in den einzelnen Bereichen einbringen.

Wir kommunizieren aktiv über die Umsetzung unserer Legislaturziele und wichtige Projekte.

Die Stadt hält zweimal pro Jahr öffentliche (virtuelle) Informationsveranstaltungen ab, an welchen über aktuelle Projekte berichtet wird.

2025 fanden sowohl zum Stadtraum Bahnhof/Allee wie auch zur Ortsplanungsrevision öffentliche Informationsveranstaltungen statt. Letztere fanden in den einzelnen Quartieren statt. Die Anlässe waren sehr gut besucht.

Wir stärken unsere städtische Identität.

Wir fördern den Gemeinsinn in unserer vielfältigen Gesellschaft.

Der Stadtrat steht in regelmässigem, institutionalisiertem Austausch mit den Quartiervereinen.

Mindestens dreimal im Jahr treffen sich der Stadtpräsident und je nach Thema weitere Stadtratsmitglieder zum Austausch mit den Präsidentinnen und Präsidenten der Quartiervereine. Zudem unterstützt die Stadt die Quartiervereine zurzeit mit einem Beitrag von jährlich je 2'000 Franken in ihrer Arbeit für die Quartierbevölkerung.

Wir erschliessen unser touristisches Potenzial.

Die Zusammenarbeit mit St. Gallen-Bodensee-Tourismus wird gestärkt (Tourismus-Hub).

Die Zusammenarbeit mit St. Gallen-Bodensee-Tourismus wird stetig ausgebaut und insbesondere bringt das Netzwerk sowie das Know-how dieser Organisation einen zentralen Vorteil (bspw. für Herzschlaufe Wil, Hofwelten, Tourismustaxe etc.).

Wir fördern das vielfältige Angebot in unserer Stadt.

Wir beleben unsere Stadt (mit Fokus auf die Innenstadt).

Eine zukünftige Entwicklung des Bleicheplatzes als zentraler multifunktionaler Begegnungsort soll in der Ortsplanungsrevision berücksichtigt und entsprechend geprüft werden.

Der Bleicheplatz ist im Entwurf des Richtplans «Siedlung und Grün-/Freiraum», der im Herbst 2025 in die öffentliche Mitwirkung ging, entsprechend abgebildet.

Wir pflegen die Infrastruktur und entwickeln die städtischen Angebote weiter.

Die Umsetzung der Strategischen Schulraumplanung wird gemäss der Roadmap und des ständigen Monitorings konsequent vorangetrieben.

Das Projekt «Doppelkindergarten Städeli» wurde vom Stadtrat zur Beratung im Stadtparlament verabschiedet, das Projekt «Doppelkindergarten mit Tagesstrukturen Matt» folgt. Für das zukünftige Schulhaus Schillerstrasse wurde ein Wettbewerbsverfahren durchgeführt und der Öffentlichkeit das Ergebnis präsentiert. Für den provisorischen Schulraum Allee West fand der Spatenstich statt. Die Arbeitsgruppe «Ständige Organisation Schulraumplanung» hat die Aufgabe, die Umsetzung der Strategischen Schulraumplanung zu überwachen und zu steuern. In Zusammenarbeit mit einer spezialisierten Firma werden die Prognosezahlen laufend überprüft und die Schulraumplanung angepasst. Die Roadmap der aktuellen Schulraumprojekte wird entsprechend nachgeführt.

Wir fördern die Kultur, den Sport und das Vereinsleben.

Die Massnahmen gemäss Konzept «Freiwilligenarbeit» werden sukzessive umgesetzt.

Die Förderung der Freiwilligenarbeit ist ein erklärtes Ziel des Stadtrats. Sie soll strategisch weiterentwickelt, qualitativ gesichert und in der Öffentlichkeit stärker anerkannt werden. Zu diesem Zweck hat der Stadtrat einen Kredit für die Erarbeitung eines entsprechenden Konzepts bewilligt. Mehrere Departemente der Stadt Wil haben in Zusammenarbeit mit benevol, dem Verband für Freiwilligenarbeit, die fachlichen Grundlagen dafür erarbeitet. Die Beratung im Stadtrat ist für das erste Halbjahr 2026 vorgesehen.

Wir setzen uns für den attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum Wil ein.

Wir setzen uns aktiv für WILWEST ein und gestalten dessen Entwicklung massgeblich mit.

Die Stadt Wil ist an ausgewählten Anlässen (z.B. Jahrmärkte, Rock am Weier u.ä.) mit dem Projekt WILWEST präsent, um die Bevölkerung niederschwellig und überregional miteinzubeziehen.

2025 haben sich die Stadtratsmitglieder an verschiedenen Anlässen zu WILWEST geäussert und auch am Tag der Beratung des Geschäfts im St. Galler Kantonsrat Präsenz markiert.

Das Stadtentwicklungskonzept und die Ortsplanung werden abgestimmt mit WILWEST.

Die Stadt Wil war an ausgewählten öffentlichen Anlässen präsent, um die Bevölkerung frühzeitig und niederschwellig über zentrale Stadtentwicklungsprojekte zu informieren. Am 30. August 2025 nahm die Stadtplanung mit der Regio Wil an der Wiler Gewerbestrasse teil. Interessierte konnten sich über den aktuellen Stand der Ortsplanungsrevision sowie über das strategische Projekt WILWEST informieren.

Wir treiben die wichtigsten räumlichen Entwicklungen entschlossen voran.

Der Ortsplanungs-Prozess wird vorangetrieben, um damit die Grundlage für den attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum zu liefern.

Zwischen dem 12. September und 15. Oktober 2025 wurde die öffentliche Mitwirkung zur neuen kommunalen Richtplanung Siedlung und Grün-/Freiraum zusammen mit dem Stadtentwicklungskonzept durchgeführt. Damit wurden wichtige Grundlagen für den weiteren Fortschritt der Ortsplanung geschaffen und der Dialog mit der Bevölkerung institutionalisiert.

Das Projekt Stadtraum Bahnhof/Allee und die Entwicklungen rund um den Bahnhof werden konsequent vorangetrieben.

Das Bauprojekt «Stadtraum Bahnhof/Allee» wurde fertiggestellt und dem Parlament zur Beratung überwiesen. Im November wurde die Öffentlichkeit an einem Anlass über das Vorhaben des neuen Bahnhofplatzes mit Bushof und Aufwertung der Allee informiert.

Die Stadtplanung erarbeitet gegenwärtig in Zusammenarbeit mit den betroffenen Grundeigentümerschaften rund um den Bahnhof eine Masterplanung. Ziel ist es, mittels einer Schwerpunktzone eine qualitätsvolle Innenentwicklung zu ermöglichen.

Im Zuge des Bauprojekts «Aufwertung Stadtraum Bahnhof / Allee» hat der Stadtrat den Auftrag erteilt, ein Betriebskonzept für eine aktiv betriebene Velostation zu erstellen. In einer breit abgestützten Arbeitsgruppe wurde dieses Konzept inklusive Finanzplan erarbeitet und ist Teil des Berichts und Antrags für das Parlament.

Jugendverbände und junge Erwachsene werden als Multiplikatoren aktiv im Rahmen der Kommunikation angesprochen.

Im Rahmen des Ortsplanungsprozesses wurden die Jugendverbände und jungen Erwachsenen in die Erarbeitung einbezogen und haben an den Strategiekonferenzen dazu teilgenommen. Unter anderem war eine Vertretung des Wiler Jugendparlaments involviert.

Wir verbessern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Der Aufbau einer familien- und schulergänzenden Tagesschule wird geprüft.

Das Stadtparlament hat mit einer Motion die Erarbeitung zur Umsetzung eines Pilotprojektes für eine Tagesschule in Auftrag gegeben. Eine durchgeführte Bedarfsabklärung unter allen Eltern des Kindergartens und der Primarstufe weist auf ein deutliches Interesse an einer Tagesschule hin. Dem Parlament wurde der Bericht und Antrag im Oktober 2025 überwiesen. Geplant ist eine eigenständige Einheit für bis zu 80 Kinder aus den Zyklen 1 und 2, in der Unterricht, Betreuung, Freizeit und Verpflegung pädagogisch verbunden sind. Die Tagesschule ist ein freiwilliges Zusatzangebot. Als Standort ist das Alleeschulhaus und für die Pilotphase eine Dauer von sechs Jahren vorgesehen. Der Projektstart hängt von der Freigabe des Schulhauses im Rahmen der Schulraumplanung ab.

Wir erleben Wil als Ort der gelebten Integration.

Der interreligiöse Dialog und die Zusammenarbeit mit den Integrationsakteurinnen und -akteuren werden aufrechterhalten bzw. weiterentwickelt.

Das langjährige Engagement der Religionsgemeinschaften in der Arbeitsgruppe «Interreligiöser Dialog und Aktionen» wurde an einer Jubiläumsveranstaltung feierlich verdankt. Ein Vorschlag zur Weiterentwicklung des interreligiösen Dialogs in Wil wurde gemeinsam ausgearbeitet (zur Regionalisierung und Ausweitung auf weitere Religionsgemeinschaften).

Wir verbessern das Sicherheitsgefühl der Wilerinnen und Wiler.

Die Ausgestaltung der Sicherheit-Intervention-Prävention (SIP) ist geklärt und wird in Zusammenarbeit mit lokalen bestehenden Organisationen umgesetzt.

Der Stadtrat hat einen überarbeiteten Vorschlag für einen Patrouillendienst «Sicherheit – Intervention – Prävention» (SIP) verabschiedet. Der neue Antrag sieht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Polizei und den Wiler Integrations- und Präventionsprojekten (wipp) vor. Die parlamentarische Beratung ist für das erste Halbjahr 2026 vorgesehen.

Die Kommunikation rund um das Thema «Sicherheit» wird aktiv gestaltet. Es wird eine proaktive Berichterstattung zu umgesetzten Massnahmen forciert.

Im Jahr 2025 wurde zu verschiedenen Themen aus dem Bereich Sicherheit informiert. Dazu gehörten Mitteilungen zur SIP sowie zur Videoüberwachung auf dem Areal Lindenhof, zu den Bahnhofpatinnen und -paten, zum Training des Führungsorgans des Sicherheitsverbunds Region Wil sowie zu Massnahmen mit Auswirkungen auf die Verkehrswegsicherheit.

Wir stellen die finanzielle Stabilität sicher.

Die Investitionen 2025-2035 werden jährlich priorisiert und plafoniert.

Der Stadtrat widmet sich im Rahmen des jährlichen Budgetprozesses während zwei Halbtagen der Priorisierung und Plafonierung der anstehenden Investitionen.

Wir verfolgen ambitionierte Energie- und Klimaschutzziele.

Wir streben eine Rezertifizierung als Energiestadt Gold im Jahr 2026 an.

Die Vorbereitungsarbeiten dafür haben im Jahr 2025 begonnen und die Rezertifizierung ist für 2026 angemeldet. Als Grundlage dafür dienen die Dokumente aus dem kommunalen Klimaprogramm.

Wir wenden das kommunale Klimaprogramm mit Monitoring und Massnahmenliste in einem jährlichen Zyklus zur kontinuierlichen Verbesserung an.

Bei der Entwicklung und Umsetzung des Klimaprogramms wurden neben den am stärksten betroffenen Departementen Versorgung und Energie (Fachstelle Energie und Technische Betriebe Wil) sowie Bau, Umwelt und Verkehr auch die stadtnahen Betriebe Thurvita und WISPAG (Sportpark Bergholz) einbezogen. In einem gemeinsamen Workshop diskutierten die Teilnehmenden die wichtigsten Massnahmen für die Zielerreichung «klimaneutrale öffentliche Hand bis 2030» sowie deren Erfolge und Herausforderungen.

Wir stärken Wil als überregionales Zentrum.

Wir tragen zu einer angemessenen Gesundheitsversorgung in der Region Wil bei.

Die Stadt Wil engagiert sich im neu gebildeten Verein «Zukunft Spital Wil» und bringt ihre Interessen aktiv ein.

Die Stadt Wil ist neu Mitglied des Vereins «Zukunft Spital Wil» und nimmt an den entsprechenden Anlässen teil.

Wir fördern innovative Bildungsstätten.

Bestehende Bildungsstätten werden abgesichert und die Ansiedlung neuer Bildungsangebote ermöglicht (z.B. Sonderschulen, Weiterbildung).

Das Sprachförderzentrum Wattwil kämpfte seit längerem mit Platzmangel. Auf das Schuljahr 2025/26 konnte nun in Wil an der Pestalozzistrasse 27 ein Ableger mit zwei Klassen eröffnet werden, was den Wiler Kindern lange Wege nach Wattwil erspart. Des Weiteren wurde im Jahr 2025 eine Timeout-Schule in Wil eröffnet. Die Stadt Wil ist zwar nicht Trägerin der Schule, arbeitet jedoch eng mit deren Schulleitung zusammen und Wiler Schülerinnen und Schüler können bei Bedarf der Timeout-Schule Wil zugewiesen werden.

Wir stärken die Nachhaltigkeit der Mobilität und stellen die Erreichbarkeit innerstädtischer Ziele für alle Verkehrsteilnehmenden sicher.

Kampagnen werden unterstützt, damit die Wiler Schulkinder den Schulweg selbständig und sicher bewältigen können.

Das Departement Bildung und Sport führte auch 2025 die Schulwegkampagne «Ich kann das! Ich geh zu Fuss!» durch. Die Kampagne nimmt die Perspektive der Kindergartenkinder ein und zeigt die vielfältigen Vorteile des Schulwegs zu Fuss auf. Ziel ist es, die Kindergartenkinder – unterstützt durch Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen und Verkehrspolizei – zu befähigen, den Schulweg selbständig zu bewältigen.

Im Frühsommer 2025 nahmen alle sechsten Klassen aus der Stadt Wil an einem Velohalbtage im Mattquartier teil. Durch einen abwechslungsreichen Parcours konnten über 200 Schülerinnen und Schüler ihre Verkehrssicherheit und Fahrgeschicklichkeit verbessern sowie die Freude am Velofahren entdecken.

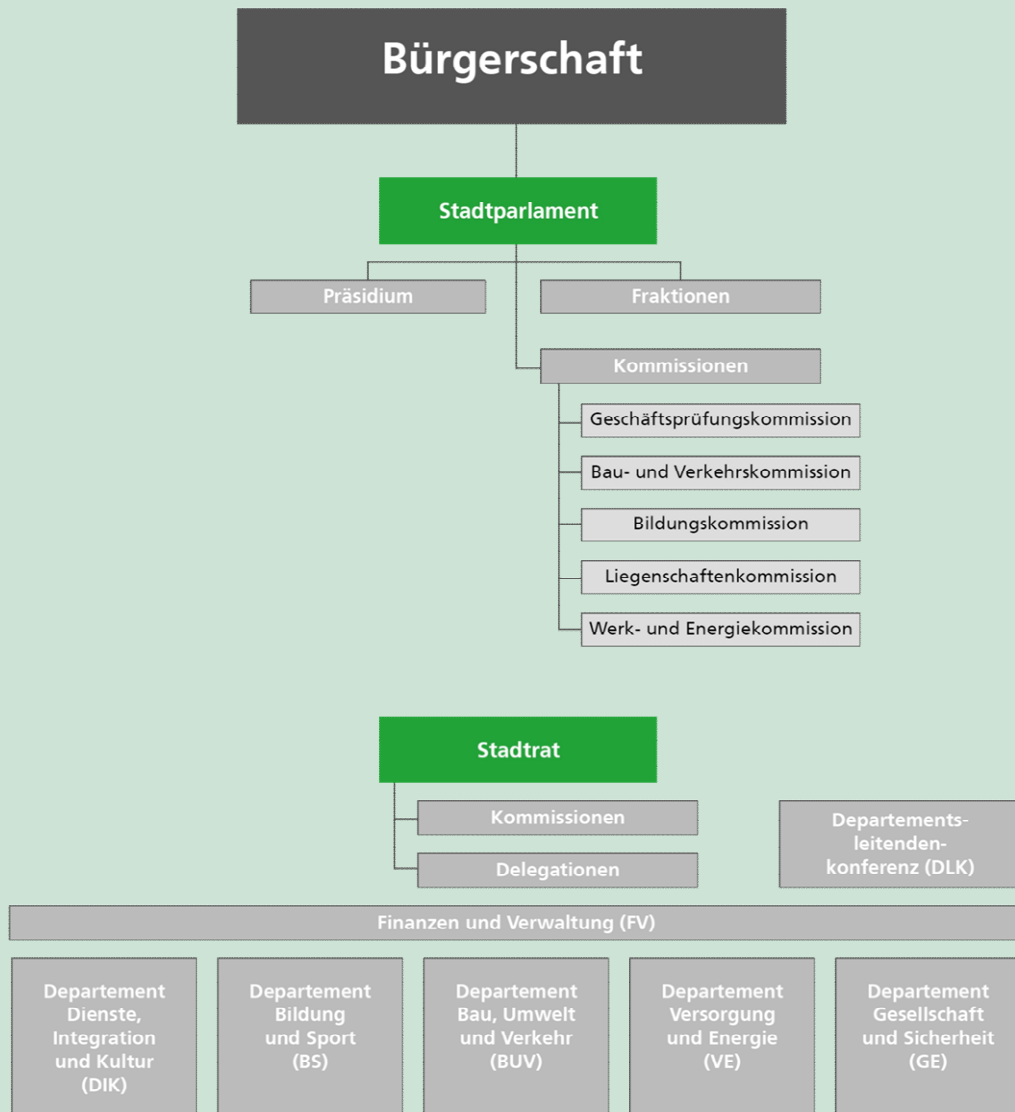
Wir setzen Projekte um, mit denen wir die Bevölkerung und Unternehmen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilität unterstützen können.

Ende 2025 ging die fünfjährige Umsetzungsphase des EnergieSchweiz-Programms «Modelle nachhaltige Mobilität» MONAMO zu Ende. Wiler Unternehmen und Wohnüberbauungen erhalten mit der kostenlosen Impulsberatung Mobilität eine unkomplizierte Einstiegshilfe von erfahrenen Beratern für eine clevere, vielfältige und nachhaltige Mobilität. Im Mai präsentierten die Fachstelle Energie und die Regio Wil in Zusammenarbeit mit der S. Müller Holzbau AG an einer Veranstaltung im Rahmen der Green Days, wie Lernende ein eigenes Mobilitätsprojekt in ihrem Betrieb initiierten.



Bürgerschaft, Stadtparla- ment und Stadtrat

Organisation



Stand 31.12.2025

Bericht Parlament

Liebe Wilerinnen und Wiler

«Nun ist sie da, ich möchte sagen, endlich da, die eigentliche Geburtsstunde des ersten Parlaments unserer Wiler Stadtgemeinde». «Und nun meine Damen und Herren, wollen wir uns zuversichtlich, optimistisch und realistisch, wagemutig und ich meine auch mit Gottvertrauen an die Arbeit machen. Unsere neue dreidimensionale Stadtverfassung mit Bürgerschaft, Parlament und Stadtrat ist zukunftsorientiert. In diesen drei politischen Kraftfeldern wollen wir die Gegenwart und Zukunft unserer Stadtgemeinde gestalten.»

Diese Worte sprach Stadtammann Hans Wechsler anlässlich der ersten Sitzung des Stadtparlaments Wil am 10. Januar 1985. Das Stadtparlament Wil durfte im Jahr 2025 somit sein 40-Jahr-Jubiläum feiern.

Ein Blick in die Protokolle des ersten Parlamentsjahres zeigt Erstaunliches: Vieles wirkt vertraut. Bereits damals standen Jahresrechnung, Finanzplan und Budget auf der Traktandenliste. Diskutiert wurden unter anderem die Motion «Kulturkommission», die Unterstützung des Vereins «Kindertagesstätte Wil», ein Gemeindebeitrag an die Thursanierung, Tarifänderungen für die Gasabgabe, der Beitrag an die Lichtsignalanlage Georg-Renner-Strasse/St. Gallerstrasse, ein Nachtragskredit für ein Tanklöschfahrzeug oder der Erlass eines Gastwirtschaftsreglements.

Daneben wurden Vorstösse zu Themen wie einer Informationsstelle für Wirtschaftsfragen, der Bewerbung um einen Verwaltungsabteilungssitz der Bundesverwaltung, preisgünstigem Wohnraum für Betagte, einem Jugendkonzept beziehungsweise einer koordinierten Jugendpolitik eingereicht. Auch Fragen zur versuchsweisen Separateinsammlung und Kompostierung pflanzlicher Abfälle oder zur Elektrizitätsversorgung und Stromtarif-Revision beschäftigten das Parlament.

Vergleicht man diese Traktanden mit jenen des Jahres 2025, kommt einem Vieles bekannt vor. Es zeigt sich, dass gewisse Themen sowohl 1985 wie auch 2025 diskutiert wurden. Man könnte daraus schliessen, dass wir nicht vorwärtskommen oder aber, dass jede neue Generation unsere Stadt immer wieder neu verhandelt, gestaltet und diskutiert. Ganz im Sinne von Hans Wechsler: «Die Zukunft kann uns nur gelingen, wenn wir fest in der Gegenwart stehen und die Brücken zur Vergangenheit nie abbrechen».

Genug der Rückschau, was hat das Stadtparlament im Jahr 2025 entschieden?

Das Parlamentsjahr begann am 9. Januar mit der neuen Legislatur. An diesem Abend wurden alle Kommissionen und Delegierten für die kommende Amtsdauer bestimmt. Eine in der Regel kurze Sitzung, die Raum liess für die anschliessende Präsidiumsfeier.

Zu Beginn des Jahres sorgte der Schlussbericht zur strategischen Schulraumplanung für intensive Diskussionen. Die Schulraumplanung hat die Stadt Wil in den vergangenen Jahrzehnten stark beschäftigt und wird dies auch in Zukunft tun. Der Bericht wurde kritisch beraten und der Stadtrat aufgefordert, die konkreten Projekte sorgfältig aufeinander abzustimmen.

Im Juni folgte der Beschluss zur Schuleinheit Allee sowie zum Modulbau bis zur Fertigstellung des Schulhauses Schillerstrasse. Letzteres wurde im Parlament sehr kritisch diskutiert, da die Erfahrungen mit früheren Modulbauten nicht nur positiv waren. Da Bedarf und zeitliche Notwendigkeit für das Parlament nachvollziehbar waren, wurde das Geschäft nach intensiver Diskussion angenommen.

Wie bereits 1985 behandelte das Parlament auch 2025 Finanzpläne, Geschäftsberichte sowie eine grosse Zahl an Vorstössen. Diese befassten sich unter anderem mit der Vermeidung von Mehrkosten durch sachgerechte Planung, einem Wintermarkt im «Turm», Unterflurbehältern, der Vergabe des Bieres für den Wiler Hof, Baustellen, dem Photovoltaikausbau oder der Musikschule. Insgesamt wurden 18 Interpellationen behandelt.

Im März 2025 wurde die zweite Etappe zur Beleuchtung des Sportparks Bergholz beraten und freigegeben. Damit sollten die notwendigen Anpassungen am Lichtkonzept des Stadions abgeschlossen werden. Den Siegen des FC Wil steht somit zumindest aus Sicht der Beleuchtung nichts mehr im Weg.

Am 4. Juli 2013 reichte Urs Etter das Postulat «Lichtkonzept für die Stadt Wil» (Plan Lumière) ein. Am 5. Juni 2025 wurde es schliesslich im Parlament behandelt. Mehr als elf Jahre zwischen Eingabe und Behandlung eines Postulats sind glücklicherweise nicht der Normalfall, könnte aber bösen Zungen durchaus als Beispiel für das Tempo der Verwaltung dienen.

Am 28. August wurde die Volksinitiative «Wil will wohnen» der Sozialdemokratischen Partei beraten. Ziel der Initiative ist es, dass bis 2050 mindestens 10% der Mietwohnungen in der Stadt Wil im Eigentum gemeinnütziger Wohnbauträger sind, welche das Prinzip der Kostenmiete einhalten. Als Gegenvorschlag wurden in der Kommission ein Artikel in der Gemeindeordnung sowie zwei Motionen ausgearbeitet. In der Parlamentsabstimmung fiel der Entscheid gegen den Artikel in der Gemeindeordnung und zugunsten der Motion Zeughaus aus. Gespannt blicken wir auf die Abstimmung vom 8. März 2026.

Das Parlamentsjahr war zudem geprägt von mehreren Rückweisungen an den Stadtrat. Dieses parlamentarische Instrument wurde genutzt, um Geschäfte mit konkreten Aufträgen zurückzuweisen, unter anderem beim Radweg Bettwiesen-Bronschhofen und beim Sportpark Bergholz bei der Attraktivierung des Freibads und Erweiterung des Wellnessbereichs.

Ganz besonders in Erinnerung bleiben wird mir die einmalige und erinnerungswürdige Budgetsitzung vom 4. Dezember 2025. Sie ging nicht nur als längste Budgetsitzung des Stadtparlaments in die Geschichte ein – von 17.00 Uhr bis 00.50 Uhr –, sondern auch als Sitzung, die bei vielen mehr offene Fragen als Antworten hinterlassen hat, vor allem im Hinblick auf den weiteren Umgang mit dem Steuerfuss. Auch für mich persönlich war es eine der grössten Herausforderungen, nach sieben Stunden Sitzungsleitung einen möglicherweise weitreichenden Entscheid zu fällen.

Liebe Wilerinnen und Wiler, liebes Parlament und lieber Stadtrat: Ich danke Ihnen herzlich, dass ich dieses Amt ein Jahr lang ausüben und die Wiler Bevölkerung vertreten durfte. Es war ein unglaublich spannendes Jahr und mir eine grosse Freude.



Meret Grob
Parlementspräsidentin 2025

Statistiken

BÜRGERSCHAFT: ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN

Im Jahr 2025 haben keine kommunalen Abstimmungen und Wahlen stattgefunden. Die Ergebnisse der kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen und Wahlen sind auf www.stadtwil.ch zu finden.

STADTPARLAMENT, PRÄSIDIUM UND KOMMISSIONEN

Parlamentsbetrieb	2025	2024	2023	2022
Anzahl Sitzungen Stadtparlament	10	12	11	11
Sitzungsdauer (in Std.)	33	36	33	37
Behandelte Geschäfte	67	57	56	70
– Wahlen	14	4	13	10
– Kredit- / Finanzvorlagen	9	15	10	9
– Rechtssetzende Erlasse / Vereinbarungen	4	7	3	6
– Grundstücksgeschäfte	0	1	1	0
– Vernehmlassung Staatsstrassenprojekte	0	0	0	1
– Parlamentarische Vorstösse total	26	21	17	30
– Motionen	4	2	2	7
– Postulate	4	2	5	1
– Interpellationen	18	17	10	22
– Sonstige (inkl. Budget, Rechnung, Geschäftsbericht)	14	9	12	14
Eingereichte Vorstösse total	40	25	22	27
– Motionen	4	3	3	4
– Postulate	1	1	2	1
– Interpellationen	21	18	10	19
– Anfragen	14	3	7	3
Erledigte Vorstösse total (inkl. Rückzüge)	39	23	22	36
– Motionen	6	0	1	5
– Postulate	5	2	5	1
– Interpellationen	18	17	10	22
– Anfragen	10	4	6	8
Parlamentspräsidium	2025	2024	2023	2022
Anzahl Sitzungen Parlamentspräsidium	11	11	11	11
Anzahl Traktanden	123	110	121	120

STADTRAT

	2025	2024	2023	2022
Anzahl Sitzungen Stadtrat	33	31	31	25
Anzahl Traktanden	411	313	360	304

VERÖFFENTLICHUNG DER BESOLDUNG VON BEHÖRDENMITGLIEDERN

Behörde	Name	Funktion	Pensum in Prozent	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit a)	Spesenvergütung für Behördentätigkeit b)	zus. Entschädigung c)	total jährliche Entschädigung
Stadtrat	Mäder Hans	Präsident	100%	243'016	8'250	*0	251'266
Stadtrat	Breitenmoser Andreas	Mitglied	70%	158'644	7'116	7'596	173'356
Stadtrat	Kunz Cornelia	Mitglied	70%	156'551	7'000	17'390	180'941
Stadtrat	Nick Manuel	Mitglied	70%	146'348	7'516	9'770	163'634
Stadtrat	Shitsetsang Jigme	Mitglied	70%	154'906	7'000	8'929	170'835

a) Massgebend ist der Bruttolohn.

b) Diese Angabe bezieht sich auf Ziff. 13 «Spesenvergütungen» des Lohnausweises und enthält nebst effektiven Spesen auch Pauschalspesen sowie Beiträge an die Weiterbildung.

c) Entschädigungen über Fr. 500.–, die ein Behördenmitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördenmitglied und nicht der Gemeinde zufließt. Entschädigungen, welche bereits im Bruttolohn des Lohnausweises berücksichtigt sind, müssen nicht erwähnt werden. Zusätzlich werden hier gratis abgegebene Halbtaxabonnemente der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) oder Reka-Check-Vergünstigungen bis Fr. 600.– jährlich ausgewiesen.


* Im Sinne eines persönlichen Beitrages an das Massnahmenpaket zur Wiederherstellung des Haushaltsgleichgewichts verzichtete Stadtpräsident Hans Mäder bereits 2025 auf zusätzliche Entschädigungen bzw. lieferte diese an die Stadtkasse ab. Die übrigen Stadtratsmitglieder liefern 2026 ihre zusätzlichen Entschädigungen an die Stadtkasse ab.

VERÖFFENTLICHUNG DER BESOLDUNG VON BEHÖRDENMITGLIEDERN GEM. ART. 123B GEMEINDEGESETZ

Behörde	Name	Funktion	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit a)	Spesenvergütung für Behördentätigkeit b)	total jährliche Entschädigung
Stadtparlament	Abbt Thomas	Mitglied	1'015	225	1'240
Stadtparlament	Albrecht Marco	Mitglied	2'835	300	3'135
Stadtparlament	Aurich Willi	Mitglied	6'540	300	6'840
Stadtparlament	Bachmann Adrian	Mitglied	5'005	300	5'305
Stadtparlament	Bernet Anja	Mitglied	2'695	300	2'995
Stadtparlament	Bollinger Urs	Mitglied	735	100	835
Stadtparlament	Büsser Benjamin	Mitglied	4'690	300	4'990
Stadtparlament	Edelmann Roger	Mitglied	7'555	300	7'855
Stadtparlament	Egli Dominik	Mitglied	4'405	300	4'705
Stadtparlament	Etter Urs	Mitglied	210	0	210

Stadtparlament	Gämperle Aaron	Mitglied	630	100	730
Stadtparlament	Gehrig Reto	Mitglied	4'760	300	5'060
Stadtparlament	Gerber Daniel	Mitglied	2'940	300	3'240
Stadtparlament	Grämiger Marius	Mitglied	2'660	300	2'960
Stadtparlament	Grob Meret	Präsidentin	8'060	300	8'360
Stadtparlament	Hasler Christine	Mitglied	2'590	300	2'890
Stadtparlament	Hobi Annika	Mitglied	1'190	150	1'340
Stadtparlament	Huber Harald	Mitglied	4'235	300	4'535
Stadtparlament	Hürsch Christoph	Mitglied	4'585	300	4'885
Stadtparlament	Hüssy Andreas	Mitglied	3'080	300	3'380
Stadtparlament	Kälin Christof	Mitglied	4'830	300	5'130
Stadtparlament	Kauf Luc*	Mitglied	12'110	300	12'410
Stadtparlament	Keller Eliane	Mitglied	2'345	300	2'645
Stadtparlament	Koller Sebastian	Mitglied	4'095	300	4'395
Stadtparlament	Krähenbühl Robin	Mitglied	6'015	300	6'315
Stadtparlament	Kühne Fiona	Mitglied	420	75	495
Stadtparlament	Lerch Patrik	Mitglied	1'995	300	2'295
Stadtparlament	Löpfe Matthias	Mitglied	2'625	300	2'925
Stadtparlament	Luginbühl Oberer Dora	Mitglied	2'695	300	2'995
Stadtparlament	Lusti Sandra	Mitglied	2'695	300	2'995
Stadtparlament	Lyner Alexander	Mitglied	2'030	300	2'330
Stadtparlament	Malgaroli Marcel	Mitglied	2'730	300	3'030
Stadtparlament	Marty Stefanie	Mitglied	2'800	300	3'100
Stadtparlament	Räbsamen Timo	Mitglied	210	0	210
Stadtparlament	Ruckstuhl Beat	Mitglied	1'610	150	1'760
Stadtparlament	Rüdiger Christina	Mitglied	1'155	175	1'330
Stadtparlament	Rüdiger Klaus	Mitglied	1'820	175	1'995
Stadtparlament	Sarbach Michael	Mitglied	5'495	300	5'795
Stadtparlament	Schlegel Mathias	Mitglied	6'785	300	7'085
Stadtparlament	Schobinger Lukas	Mitglied	2'730	300	3'030
Stadtparlament	Schönenberger Philipp	Mitglied	5'875	300	6'175
Stadtparlament	Stahl Ronja	Mitglied	2'940	300	3'240
Stadtparlament	Steele Alexander	Mitglied	2'450	300	2'750
Stadtparlament	Stieger Pascal	Mitglied	7'345	300	7'645
Stadtparlament	Stolz Valeska	Mitglied	4'235	300	4'535
Stadtparlament	Wick Guido	Mitglied	840	0	840
Stadtparlament	Zeintl Salome	Mitglied	2'695	300	2'995

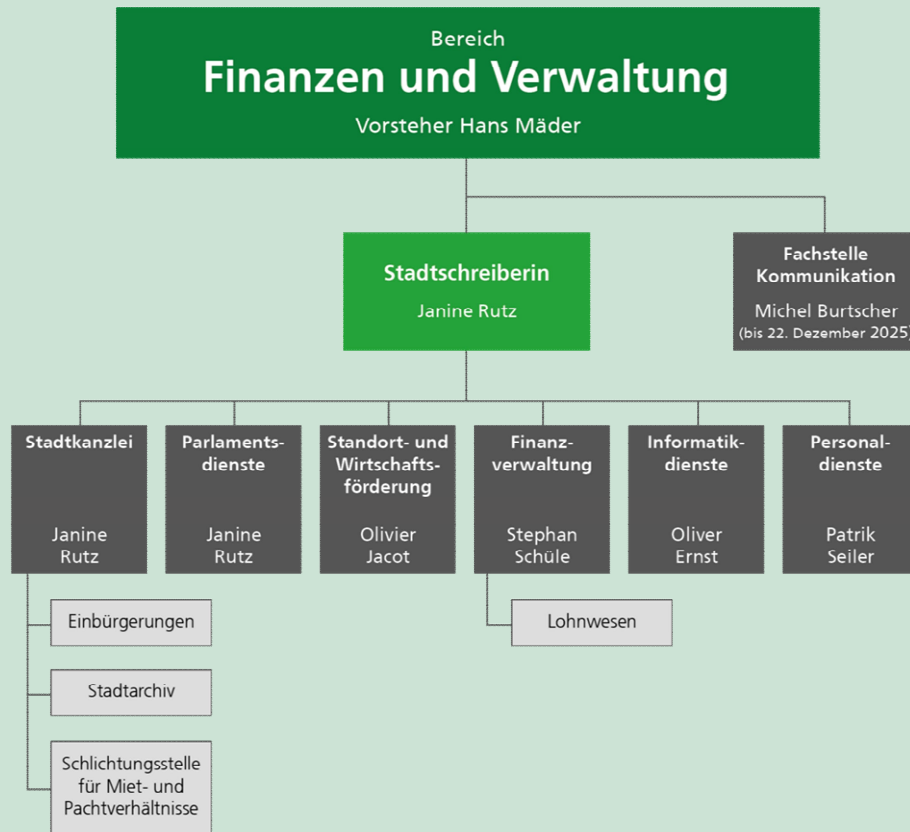
* GPK-Präsident

A portrait of Hans Mäder, a middle-aged man with grey hair and glasses, wearing a dark blue suit, white shirt, and pink tie. He is smiling and looking directly at the camera. The background is a solid green color. A small gold badge is visible on his lapel.

Hans Mäder
Stadtpräsident seit 2021
Die Mitte

Finanzen und Verwaltung

Organisation



Stand 31.12.2025

Einleitung

Der Bereich Finanzen und Verwaltung fungiert als zentrale Schnittstelle der Stadt und zeichnet sich für die Organisation der Geschäfte des Stadtrats und des Stadtparlaments sowie die Querschnittsaufgaben verantwortlich.

FINANZEN

Wie im Vorjahr mussten zwei zusätzliche Darlehen über je Fr. 10 Mio. beschafft werden. Die Finanzverbindlichkeiten stiegen infolgedessen auf Fr. 150 Mio. an. Dieser erneute Anstieg der Schulden verdeutlicht die anhaltend angespannte Lage des städtischen Finanzhaushaltes, die das gesamte Berichtsjahr prägte. Im Frühjahr wurden die Investitionen 2025-2035 mit dem Stadtrat priorisiert. Parallel dazu wurde ein Massnahmenpaket erarbeitet, das darauf abzielt, das langfristige Haushaltsgleichgewicht wiederherzustellen. Beide Papiere wurden dem Parlament zur Diskussion unterbreitet.

Neben den alljährlichen Herausforderungen wie Jahresabschluss und Budgetprozess trieb die Finanzverwaltung die Initiierung eines städtischen Risikomanagements voran. Darüber hinaus beanpruchte die Auseinandersetzung mit der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV) aufgrund einer Motion die Finanzverwaltung ausserordentlich. Das Tagesgeschäft konnte trotz hoher Arbeitslast bewältigt werden. Dennoch zeigen sich, insbesondere im Bereich des Lohnwesens, zunehmende Kapazitätsengpässe. Diese Herausforderungen gilt es in naher Zukunft anzugehen. Zunächst steht aber die Pensionierung von Daniel Berger per Ende März 2026 an. Nach mehr als 30 Jahren im Dienst der Stadt tritt er in den wohlverdienten Ruhestand. An dieser Stelle danken wir Daniel Berger herzlich für sein langjähriges, engagiertes Wirken.

INFORMATIK-DIENSTE

Im Berichtsjahr gingen bei den Informatik-Diensten insgesamt 4'914 Tickets (10 Prozent weniger als im Vorjahr) ein, zudem wurden 1'518 Anrufe entgegengenommen. 34 Prozent der Tickets stammten von den Schulen, 41 Prozent von der Stadtverwaltung und 25 Prozent von externen Kunden.

Neben dem allgemeinen Support lag der Schwerpunkt der Tätigkeiten auf der flächendeckenden Umstellung aller Geräte auf Windows 11, der Einführung persönlicher Lehrpersonen-Notebooks sowie erstmals die Ausstattung aller Schülerinnen und Schüler der 1. Oberstufe mit eigenen Windows-Notebooks anstelle von Tablets.

Ergänzend wurden nach einer Phishing-Kampagne ab Oktober eLearning-Angebote zur Stärkung der Sicherheitskompetenz bereitgestellt. Zudem konnten verschiedene Sicherheitsmassnahmen sowie die Modernisierung des Netzwerks weiter vorangetrieben werden.

Zwei externe Kunden – die Katholische Pfarr- und Kirchgemeinde Wil sowie die Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau – haben ihre Verträge mit den Informatik-Diensten im Verlaufe des Jahres 2025 beendet. Dadurch ergibt sich eine leichte Entlastung, dennoch bleibt die Arbeitslast weiterhin sehr hoch. Mit den verbleibenden externen Kunden konnte ein Service-Level-Agreement (SLA) basierend auf einem Servicekatalog abgeschlossen werden.

KOMMUNIKATION

Die Fachstelle Kommunikation hat in enger Zusammenarbeit mit den Departementen im Jahr 2025 über 150 Medienanfragen beantwortet und mehr als 240 Mitteilungen veröffentlicht.

Im Juli 2025 wurde die neue Website aufgeschaltet. Sie automatisiert zahlreiche Prozesse, die zuvor manuell ausgeführt wurden. Im Zuge der Website-Migration wurde die Bewirtschaftung der Social-Media-Kanäle vorübergehend pausiert.

Im Dezember - kurz vor Weihnachten - verstarb Michel Burtscher, Leiter der Fachstelle Kommunikation, unerwartet. Der Verlust hat die gesamte Verwaltung tief bewegt. Die Fachstelle wird sein Engagement und seine Impulse in dankbarer Erinnerung behalten und die begonnenen Projekte in seinem Sinne weiterführen.

PERSONAL

Im Berichtsjahr war der Personaldienst mit verschiedenen zentralen Aufgaben und Weiterentwicklungen befasst, die sowohl strategische wie auch operative Fragestellungen umfassten. Ein wesentlicher Schwerpunkt lag weiterhin im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). Das Parlament betonte im Rahmen seiner Beratungen die Bedeutung des Gesundheitsschutzes und des Wohlbefindens der Mitarbeitenden. Vor dem Hintergrund der bestehenden Rahmenbedingungen galt es für den Personaldienst, die bisherigen Aktivitäten zu überprüfen und die Ausrichtung des BGM entsprechend anzupassen. Der gewählte Ansatz sieht vor, die Aktivitäten künftig auf ein «BGF light» zu fokussieren, also auf eine angepasste Form der betrieblichen Gesundheitsförderung, welche mit den vorhandenen Ressourcen umgesetzt werden können sollte. Parallel dazu wurde bzw. wird geprüft, wo die Aufgaben der Arbeitssicherheit organisatorisch sinnvoll angesiedelt werden können, um klare Zuständigkeiten und eine zweckmässige Verankerung sicherzustellen.

Ein weiterer Schwerpunkt bildete die Einführung einer Leistungserfassung, welche vom Parlament ebenfalls unter den bestehenden Rahmenbedingungen beschlossen wurde. Der Personaldienst übernahm in diesem Zusammenhang die Ausarbeitung des Berichts und Antrags. Dabei standen insbesondere die Erarbeitung einer praxistauglichen Lösung sowie die Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedürfnisse der Organisationseinheiten im Vordergrund. Der Start des Projektes für die Einführung ist für 2026 vorgesehen.

Im Bereich der HR-Systeme und -Prozesse beschäftigte sich der Personaldienst mit der Weiterentwicklung der Abacus-Lösung. Im Fokus standen dabei neue HR-Prozesse, die künftig innerhalb von Abacus vollständig elektronisch abgewickelt werden können. Insbesondere die Prozesse rund um den Ein- und Austritt von Mitarbeitenden (On- und Offboarding) wurden analysiert, neu strukturiert und in digitaler Form abgebildet. Ziel dieser Arbeiten war es, Abläufe zu vereinfachen, Medienbrüche zu reduzieren und die HR-Prozesse insgesamt effizienter und professioneller zu gestalten. Die Weiterentwicklung der Abacus-gestützten Prozesse leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Modernisierung der Personalarbeit und zur Unterstützung der Führungskräfte und Mitarbeitenden im administrativen Bereich.

Statistiken

STADTKANZLEI

	2025	2024	2023	2022
Referendumsvorlagen	12	12	23	13
Beglaubigungen Unterschriften	840	797	996	855
Beglaubigungen Dokumente	398	203	488	255
Amtliche Anzeigen in privatrechtlichen Angelegenheiten	87	39	22	17

	2025	2024	2023	2022
Rechtsmittelverfahren				
Eingegangene Einsprachen/Rekurse	23	20	9	15
Rechtskräftig abgeschlossene Verfahren	5	7	10	24
Hängige Rechtsmittelverfahren per 31.12.	35	40	29	23

EINBÜRGERUNGEN

	2025	2024	2023	2022
Gesuche				
Hängige Gesuche ausländische Staatsangehörige am 1.1.	70	68	81	102
Neu eingegangene Gesuche	65	62	51	54
Total	135	130	132	156
Erledigt durch Rückzug / Abschreibung	2	0	0	4
Hängige Gesuche am ausländische Staatsangehörige am 31.12.	98	70	68	81
– Ehepaare / Familien, Anzahl Personen	122	77	75	89
– Einzelpersonen	61	63	38	55
Hängige Gesuche schweizerische Staatsangehörige am 1.1.	0	0	0	2
– Neu eingegangene Gesuche	9	11	5	6
– Erledigt durch Einbürgerung	7	11	5	8
– Hängige Gesuche am 31.12. in Bearb. beim Einbürgerungsrat	2	0	0	0

	2025	2024	2023	2022
Erfolgte Einbürgerungen				
Schweizerische Staatsangehörige, Anzahl Gesuche	7	11	8	23
– Ehepaare / Familien, Anzahl Personen	11	10	2	2
– Einzelpersonen	3	6	51	71
Ausländische Staatsangehörige, Anzahl Gesuche	56	48	49	76
– Ehepaare / Familien, Anzahl Personen	45	41	27	29
– Einzelpersonen	28	26	9	17
Besondere Einbürgerung ausländischer Jugendlicher	14	9	17	20

STADTARCHIV

	2025	2024	2023	2022
Sammlungen				
Bücher über Wil oder von Wilerinnen und Wilern	2'635	2'566	2'532	2'503
Fotosammlung (Negative, Abzüge, Postkarten, Glasplatten, Dias)	14'934	14'063	13'862	11'539
Sammlung Zeitungsausschnitte	4'267	4'127	4'088	3'802
Audiovisuelle Medien (CD, Video etc.)	326	284	284	273
Digitales Stadtlexikon www.wilnet.ch	2025	2024	2023	2022
Besuchende total*	12'520	8'431	11'467	7'380
Besuchende (Ø pro Tag)*	34	23	31	20

* Seit 2022 wird nicht mehr die Anzahl Seitenaufrufe, sondern die Anzahl Besuchende registriert.

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

	2025	2024	2023	2022
Mitteilungen	240	253	270	269
Mediananfragen	150	162	145	171
Social-Media-Posts	*270	536	748	951
Follower Facebook	2'010	1'958	1'862	1'808
Follower LinkedIn	2'262	2'019	1'581	1'256
Follower Instagram	2'533	1'984	1'642	1'368
Follower TikTok	1'049	1'022	–	–

* Um personelle Ressourcen für den Relaunch von stadtwil.ch freizuspielen, wurden die Aktivitäten auf den städtischen Social-Media-Kanälen im Jahr 2025 vorübergehend reduziert.

INFORMATIKDIENSTE

	2025	2024	2023	2022
Stadtverwaltung	2025	2024	2023	2022
Standorte	25	25	24	24
Desktop- und Mobile Arbeitsplätze	355	352	331	340
Tablets	35	33	22	22
Drucker und Multifunktionsgeräte	133	122	115	104
Server	66	64	66	–
Volksschule	2025	2024	2023	2022
Standorte	36	35	35	35
Desktop- und Mobile Arbeitsplätze	715	445	451	652
Tablets	1'805	1'860	1'810	1'578
Präsentationssysteme (Beamer, digitale Wandtafeln)	199	184	183	–
Drucker und Multifunktionsgeräte	166	159	151	147
Server	17	19	18	–

Externe Kunden*	2025	2024	2023	2022
Standorte	17	20	21	16
Desktop- und Mobile Arbeitsplätze	232	276	253	253
Drucker und Multifunktionsgeräte	84	92	89	89
Server	12	13	9	–

* Externe Kunden: Thurvita AG, WISPAG AG, Suchtberatung Region Wil SBRW, Sicherheitsverbund Region Wil SVRW, REGIO Wil, Ortsgemeinde Wil, Tonhalle Wil, Stiftung Volkshochschule Wil, Ludothek Wil und Stiftung Hof zu Wil. Diesen stadtnahen Organisationen werden die beanspruchten Dienstleistungen in Rechnung gestellt.

PERSONALDIENST

Stellenplan (in Stellenprozenten)	2025	2024	2023	2022
Finanzen und Verwaltung	2'140	2'100	2'160	2'060
Departement Dienste, Integration und Kultur	3'735	3'765	3'765	3'705
Departement Bildung und Sport (exkl. Lehrpersonen)	4'464	4'464	3'979	3'786
Departement Bau, Umwelt und Verkehr	10'995	10'894	10'604	10'474
Departement Versorgung und Energie	8'255	8'155	7'855	8'055
Departement Gesellschaft und Sicherheit	5'315	5'275	4'685	4'605
Total	34'904	34'653	33'048	32'685

Personalbestand per 31.12.*	in %	Total	Vollzeit	Teilzeit
Städtisches Personal total	100%	581	212	369
– Frauen	59%	344	52	292
– Männer	41%	237	160	77
Finanzen und Verwaltung	5%	29	18	11
– Frauen	48%	14	7	7
– Männer	52%	15	11	4
Departement Dienste, Integration und Kultur	12%	68	22	46
– Frauen	76%	52	15	37
– Männer	24%	16	7	9
Departement Bildung und Sport	26%	154	11	143
– Frauen	83%	128	6	122
– Männer	17%	26	5	21
Departement Bau, Umwelt und Verkehr	27%	155	90	65
– Frauen	42%	65	16	49
– Männer	58%	90	74	16
Departement Versorgung und Energie	14%	83	60	23
– Frauen	22%	18	4	14
– Männer	78%	65	56	9
Departement Gesellschaft und Sicherheit	16%	92	11	81
– Frauen	73%	67	4	63
– Männer	27%	25	7	18

* Externe Mitwirkende in Projekten sind nicht berücksichtigt. Im Gegensatz zu früheren Geschäftsberichten sind Lernende, Aushilfen, Springfunktionen etc. enthalten.


Personalfluktuaton	Total	Vollzeit	Teilzeit
Total Austritte 2025	44	16	28
in Stellenprozenten	3'014	1'600	1'414
– freiwillig (Wegzug, Weiterbildung, Stellenwechsel, Mutterschaft)	33	10	23
– in Stellenprozenten	2'129	1'000	1'129
– unfreiwillig (Kündigung, Pensionierung, Tod)	11	6	5
– in Stellenprozenten	885	600	285
Fluktuationsrate 2025 (in % des Stellenplans)*	6.1	2.9	3.2
Fluktuationsrate 2024	5.9	3.2	2.8
Fluktuationsrate 2023	11.7	4.8	6.9
Fluktuationsrate 2022	9.5	5.2	4.3

* Als Basis für die Berechnung der Fluktuationsrate dient das Total der freiwilligen Austritte in Stellenprozenten.

SCHLICHTUNGSSTELLE FÜR MIET- UND PACTZINSVERHÄLTNISS

Gerichtskreis Wil	2025	2024	2023	2022
Pendenzen am 1.1.	28	24	22	18
Neueingänge	160	148	159	95
Erledigungen	157	144	157	91
Pendenzen am 31.12.	31	28	24	22

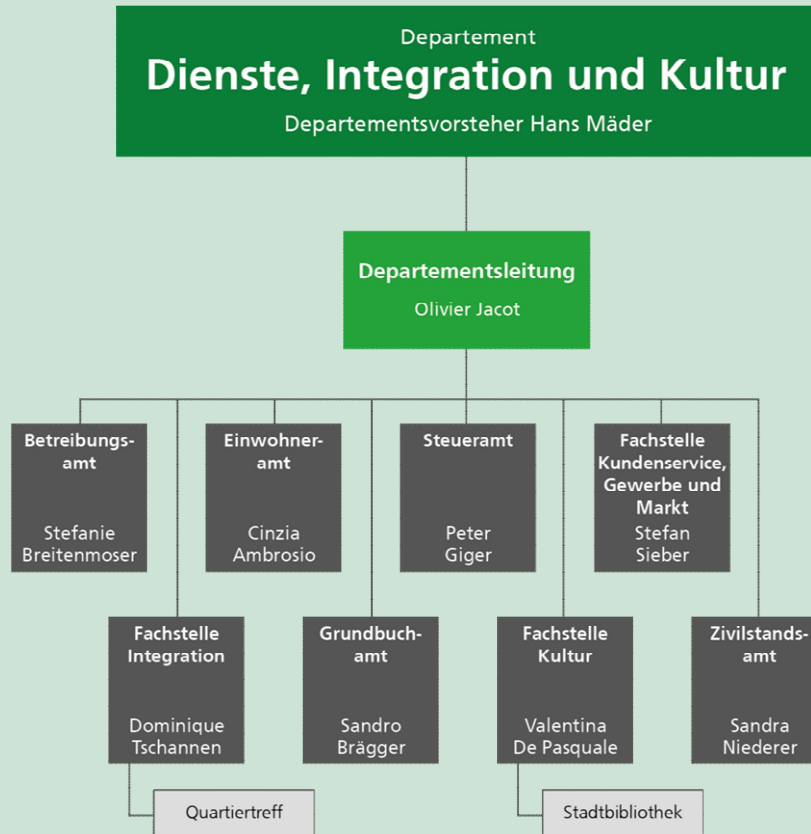
Fälle erledigt durch:	2025	2024	2023	2022
Einigung (Vergleich)	48	57	48	32
Anderweitige Erledigung (Rückzug/Nichteintreten/Ge-genstandslos)	82	61	82	33
Urteilstvorschlag angenommen	6	3	3	1
Urteilstvorschlag abgelehnt	0	0	2	0
Entscheid	1	0	0	0
Feststellung Nichteinigung (Unvermittelt)	20	23	22	25

A portrait of Hans Mäder, a middle-aged man with grey hair and glasses, wearing a dark blue suit, white shirt, and pink tie. He is smiling and looking directly at the camera. The background is a solid green color.

Hans Mäder
Stadtpräsident seit 2021
Die Mitte

Dienste, In- tegration und Kultur

Organisation



Stand 31.12.2025

Einleitung

Das Departement Dienste, Integration und Kultur (DIK) setzt sich aus fünf Dienststellen und drei Fachstellen zusammen. Das Einwohner-, Betreibungs-, Zivilstands-, Steuer- und Grundbuchamt sind im direkten Austausch mit der Bevölkerung wertvolle Anlauf-, Beratungs- und Informationsstellen. Die Fachstelle Integration schafft Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration von Zugewanderten und ein gelingendes Zusammenleben aller Bevölkerungsgruppen. Die Fachstelle Kultur ist Ansprechpartnerin für kulturspezifische Themenfelder. Die Fachstelle Kundenservice, Gewerbe und Markt arbeitet kundenorientiert in den Bereichen Märkte, Veranstaltungen und Tourismus.

FACHSTELLE INTEGRATION MIT QUARTIERTREFF LINDENHOF

Diskriminierung und Rassismus schädigen das Zusammenleben. Manchmal braucht es Mut, um sich gegen ausgrenzende Verhaltensweisen zu wehren – sei es für sich selbst oder für andere. Es hilft, wenn man weiss, welches Vorgehen deeskalierend wirkt. Darum wurde im März im Rahmen der Aktionstage gegen Rassismus die Zivilcourage mit Workshops und einer öffentlichen Kampagne vertieft. In der zweiten Jahreshälfte wurde mit dem Slogan "Respekt – Miteinander ohne Ausgrenzung" ein weiteres Zeichen gesetzt zur Förderung eines gemeinsamen Engagements für eine respektvolle, integrative und diskriminierungsfreie Stadtgesellschaft. Wer eine Veranstaltung organisiert und diese Werte teilt, kann kostenlos das "Respekt"-Logo, Fahnen und Banner nutzen.

Integration gelingt nur, wenn alle Beteiligten zusammenarbeiten und Verantwortung übernehmen. Es braucht koordinierte Anstrengungen, da verschiedene zentrale Lebensbereiche betroffen sind. Entsprechend gibt es mehrere Gremien, die sich mit Integration befassen und die Kooperation fördern. Beispiele dafür sind die Integrationskommission, die Arbeitsgruppe "Gemeinsam für Respekt", die Vernetzung Zuwanderung und Integration oder der Runde Tisch der Religionen Wil.

Im August hat Jasmin Rashid die Leitung des Quartiertreffs Lindenhof übernommen. Im Laufe des Jahres wurden neue Angebote geschaffen, wie beispielsweise der Quartier-Zmorge oder das Frauencafé. Sie fördern Begegnung und Austausch. Gemeinsam mit der Primarschule Lindenhof wurde ein Quartierfest organisiert. Und die Quartier-Flöhmis, die mit der Flöhmi-Gruppe zusammen organisiert werden, sind aus dem Lindenhof nicht mehr wegzudenken.

EIN BELEBTES WILER KULTURJAHR

Das kulturelle Leben in Wil zeigte sich auch 2025 von seiner vielseitigen Seite. Ein besonderer Höhepunkt war das Stadtfest im Juli. Verschiedene Vereine konnten sich präsentieren und haben mit musikalischen, tänzerischen oder anderen Darbietungen für Unterhaltung gesorgt.

Die kulturelle Bandbreite der Stadt spiegelte sich auch in der Kulturpreisverleihung im November wider. So wurden die Musikerin Marina Niedermann und der Musicalverein «Vorderste Reihe» mit je einem Förderpreis geehrt. Lina Maria Åkerlund und Rolf Benz wurden für ihr jahrelanges kulturelles und musikalisches Engagement mit dem Anerkennungspreis ausgezeichnet. Das Bick Atelierstipendium wurde an Myriam Gämperli vergeben.

Auch im Bereich der bildenden Kunst hat sich einiges bewegt. Die Ausstellungsreihe «Kunst im Foyer» im Verwaltungsgebäude in Bronschhofen bot auch dieses Jahr drei unterschiedlichen Kunstschaffenden eine Plattform. Ein besonderer Akzent am Wiler Weier wurde im Oktober mit der Ein-

weihung des Werkes «Wie Gross muss der Fang sein bis du glücklich bist?» von Thomas Freydl gesetzt. Die Installation im Rahmen von «Kunst am Weier» wird die kommenden zwei Jahre das Ufer des Stadtweiers bereichern.

Im vergangenen Jahr wurde auch der Austausch innerhalb der Kulturszene durch bewährte Formate gefördert. Das Kulturcafé fand im Frühjahr in der Stadtbibliothek statt, gefolgt von einem sommerlichen Treffen im Atelier der Künstlerin Angela Galli in der Altstadt. Beim Kulturapéro im September lud die Kunsthalle Wil zu einer Podiumsdiskussion betreffend «Mode und Nachhaltigkeit» ein.

Die Fachstelle Kultur hat insbesondere die Modernisierung der städtischen Kunstsammlung hin zu einer vollständigen Inventarisierung vorangetrieben. Die Werke im öffentlichen Raum sind nun über eine interaktive Karte auf der Webseite der Stadt Wil digital zugänglich und laden zu einer Entdeckungstour ein.

Die dritte und finale Bauetappe des Hofes zu Wil nahm 2025 weitere grosse Schritte in Angriff. Die feierliche Neueröffnung wird voraussichtlich am 4. Juli 2026 stattfinden. Aktuell wird noch mit Hochdruck an den letzten Details gearbeitet – von der musealen Inszenierung innerhalb der «Hofwelten» bis hin zum Ausbau des Hauses zum «Roten Gatter» mit der Hofkapelle und der Hofherberge.

Ohne freiwilliges Engagement wäre das kulturelle, gesellschaftliche, sportliche Leben in Wil nicht denkbar. Am 2. September würdigte die Stadt Wil diesen Einsatz mit einem feierlichen Anlass. Eine inspirierende Präsentation und eine «Portion Konfetti» sorgten für ein besonderes Zeichen der Wertschätzung. Die Stadt Wil dankt allen Personen, die sich ehrenamtlich engagieren und unsere Stadt damit täglich bereichern.

STADTBIBLIOTHEK

Im Jahr 2025 erlebte das Team der Stadtbibliothek einige betriebliche Neuerungen und konnte einmal mehr attraktive Anlässe durchführen. Die Zusammenarbeit mit dem Team des Info-Center wurde intensiviert, indem gegenseitige Bedürfnisse geklärt und Synergien aktiv genutzt wurden. Eine Angleichung der Öffnungszeiten beider Betriebe ab Sommer 2025 ermöglichte eine weitere Vereinheitlichung auch gegen aussen.

Neben dem regulären Ausleihbetrieb und den regelmässigen Angeboten für Kinder wurden in der Stadtbibliothek wieder regionale, nationale und internationale Anlässe durchgeführt; dazu zählen etwa das Biblioweekend mit einem Handlettering-Workshop, der Vorlesetag mit Globi, ein Motivationsworkshop in der Reihe «Umblättern», ein Podiumsgespräch zu den Aktionstagen gegen Gewalt an Frauen oder schliesslich die Erzählnacht mit einer Zeitreise für Kinder. Ein besonderes Erlebnis war zudem die Vorstellung des neuen Wimmelbuchs «Wimmelwil» von Claudia Veit. Der kulinarische Abend mit Judith Erdin zum Thema Brot backen im Rahmen der kantonalen Wanderausstellung «Küchen und Kochen» war ein voller Erfolg. Im Advent wurde neben der traditionellen Gestaltung des Adventsfensters Nr. 7 erstmals virtuell eine Geschichte über den Bibliothekswichtel Finni in 24 Kapiteln erzählt.

Auch eine Kundenumfrage wurde 2025 durchgeführt. Die Kundschaft beschreibt die Bibliothek unter anderem als vielseitig, persönlich, kundenorientiert und erholsam. Die wohlwollenden und konstruktiven Rückmeldungen motivieren das Team und ermöglichen, Betriebsabläufe und Angebote stetig weiterzuentwickeln.

Ein Meilenstein war die Pilotphase der Open Library in den Sommermonaten. 20 Testpersonen prüften das Konzept, indem sie den Zugang zur unbedienten Bibliothek frühmorgens und spätabends aktiv nutzten und konstruktive Inputs zur Optimierung von Abläufen ans Team weitergaben. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse flossen direkt in die Vorbereitungen für den regulären Betrieb der Open Library mit Start Anfang 2026 ein.

Statistiken

BETREIBUNGSAMT

	2025	2024	2023	2022
Zahlungsbefehle	8'842	9'927	9'215	8'309
Fortsetzungsbegehren	6'729	7'434	6'846	5'987
Vollzogene Pfändungen	4'940	5'285	4'860	4'377
Konkursandrohungen	474	187	224	194
Ausgestellte Verlustscheine	3'732	3'493	3'113	3'381
Retentionsbegehren	2	0	0	3
Arrestbefehle	9	18	7	10
Eigentumsvorbehalte	0	2	2	4

EINWOHNERAMT

	2025	2024	2023	2022
Wohnbevölkerung per 31.12.				
Schweizer Bürgerinnen / Bürger*	13'887	13'870	13'931	14'005
Ortsbürger/innen	3'211	3'143	3'107	2'994
Ausländische Bürgerinnen / Bürger	8'275	7'782	7'616	7'361
männlich	12'524	12'233	12'173	12'020
weiblich	12'849	12'562	12'481	12'340
Total ständige Wohnbevölkerung**	25'373	24'795	24'654	24'360
nicht ständige Wohnbevölkerung	465	718	736	806

* exkl. Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

** In den Bevölkerungsstatistiken bis und mit dem Jahr 2024 aus der Einwohnerlösung EK LOGANTO wurden Personen mit den Bewilligungen F, N, S und L nicht zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt. Mit der kantonsweiten Einführung der Einwohnerlösung DME INNOSOLV erfolgt die Erhebung neu und korrekt gemäss den Richtlinien des Bundesamtes für Statistik (BFS), wonach alle ausländischen Staatsangehörigen ab einer Aufenthaltsdauer von 12 Monaten zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt werden. Aufgrund der bislang nicht berücksichtigten ausländischen Personengruppen fällt der ständige Bevölkerungsstand in DME INNOSOLV OLAP entsprechend höher aus.

Religionszugehörigkeit per 31.12.	2025	2024	2023	2022
Römisch-katholisch	8'285	8'446	8'636	8'968
Evangelisch-reformiert	3'507	3'595	3'719	3'795
Christkatholisch	19	21	22	18
Israelitisch	5	5	5	5
Unbekannt	13'557	12'728	12'272	11'574

Altersstruktur per 31.12.	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	2025	2025	2024	2024
0 bis 9 Jahre	1'265	1'213	1'218	1'188
10 bis 19 Jahre	1'244	1'270	1'203	1'232
20 bis 29 Jahre	1'559	1'605	1'538	1'604
30 bis 39 Jahre	1'933	1'836	1'883	1'761
40 bis 49 Jahre	1'764	1'555	1'675	1'511
50 bis 59 Jahre	1'602	1'654	1'641	1'654
60 bis 69 Jahre	1'523	1'581	1'462	1'557
70 bis 79 Jahre	1'027	1'218	1'043	1'165
80 bis 89 Jahre	528	742	494	718
90 Jahre und älter	79	175	76	172
Total	12'524	12'849	12'233	12'562

Zuzüge / Wegzüge	2025	2024	2023	2022
Zuzüge	1'454	1'702	1'778	1'770
Wegzüge	1'026	1'577	1'511	1'531
Netto	428	125	267	239

AHV/IV-ZWEIGSTELLE

Bezüger/innen	2025	2024	2023	2022
AHV/IV-Bezügerinnen / Bezüger	3'615	3'517	3'508	3'404
Ergänzungsleistungs-Bezügerinnen / Bezüger	1'241	1'197	1'216	1'186

Ausbez. Renten und Ergänzungsleistungen (in Mio. Fr.)	2025	2024	2023	2022
AHV-Renten	61.834	58.849	58.204	55.702
IV-Renten	12.998	14.406	15.066	14.332
Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV	20.303	22.955	22.214	20.607
Ausserordentliche EL zur AHV und IV	0	0	0	0

ARBEITSAMT

Arbeitslosigkeit*	2025	2024	2023	2022
Anzahl Stellensuchende (durchschnittlich pro Monat)	603	575	533	547
Anzahl Arbeitslose (durchschnittlich pro Monat)	334	315	287	273
Arbeitslosenquote (in%)	2.7	2.4	2.2	2.1

* Die Zahlen beziehen sich auf das Einzugsgebiet des RAV Oberuzwil (Wil, Kirchberg, Jonschwil, Oberuzwil, Uzwil, Flawil, Zuzwil, Oberbüren, Niederbüren, Niederhelfenschwil).

WOHNUNGEN

Bestand	2025	2024	2023	2022
Gesamtwohnungsbestand per 31.12.*	12'353	12'227	12'159	12'023
Leerwohnungsbestand (Stichtag 1.6.)**	114	188	314	316
Leerwohnungsbestand (in %)*	0.92	1.54	2.58	2.63
– davon 1 – 1 ½-Zimmerwohnungen	18	11	22	26
– davon 2 – 2 ½-Zimmerwohnungen	14	11	46	47
– davon 3 – 3 ½-Zimmerwohnungen	16	59	77	106
– davon 4 – 4 ½-Zimmerwohnungen	41	65	94	103
– davon 5 – 5 ½-Zimmerwohnungen	20	30	43	23
– davon 6-Zimmerwohnungen und grösser	5	12	32	11

* Daten des Bundesamtes für Statistik (BFS)

** Die Leerwohnungszählung 2025 basiert erstmals auf der kombinierten Einwohner- und Gebäudedatei DME INNO-SOLV/GWR. Aufgrund des Verfahrenswechsels sind die Werte mit den Jahren vor 2024 nur eingeschränkt vergleichbar. Rücklaufquote der Eigentümerbefragung 2025: 80%.

STIMMREGISTERBÜRO

Initiativen/Referenden	2025	2024	2023	2022
Bescheinigte Unterschriften	2'850	3'709	5'790	2'414

GRUNDBUCHAMT

Rechtsgeschäfte und Handänderungen	2025	2024	2023	2022
Anzahl Rechtsgeschäfte	1'573	1'358	1'221	1'600
Anzahl Handänderungen	448	312	301	384
– Handänderungssumme (in Mio. Fr.)	540.3	495.8	351.6	424.5
– Handänderungssteuerwert (in Mio. Fr.)	429.5	280.1	295.1	396

Fachteam Grundstückschätzungen	2025	2024	2023	2022
Tagfahrten	57	60	51	60
Geschätzte Grundstücke	1'735	1'463	1'742	1'604
Geschätzte Gebäude	686	597	611	648

STEUERAMT

Steuerpflichtige	2025	2024	2023	2022
Anzahl Steuerpflichtige	16'506	16'463	16'347	16'302
– Jahressteuerpflichtige	16'367	16'290	16'208	16'115
– Pro-Rata-Steuerpflichtige	139	173	139	187

Steuerfuss	2025	2024	2023	2022
Stadt Wil	115	115	118	118
Kanton St. Gallen	105	105	105	110
Total Steuerfuss	220	220	223	228
Rang innerhalb des Kantons	36	36	42	36
Total Steuerfuss für Mitglieder der evang. Kirchgemeinde	243	243	246	251
Rang innerhalb des Kantons	36	34	36	33
Total Steuerfuss für Mitglieder der kath. Kirchgemeinde	242	242	245	250
Rang innerhalb des Kantons	36	37	39	34

Steuerkraft pro Einwohner/in	2025	2024	2023	2022
Steuerkraft natürlicher Personen (in Fr.)	2'602	2'605	2'679	2'471
Rang innerhalb des Kantons	21	16	15	18
Steuerkraft juristischer Personen (in Fr.)	272	296	454	367
Rang innerhalb des Kantons	16	12	5	10
Steuerkraft Quellensteuer (in Fr.)	97	96	93	61
Rang innerhalb des Kantons	34	34	31	38
Steuerkraft natürlicher und juristischer Personen (in Fr.)	2'971	2'997	3'226	2'899
Rang innerhalb des Kantons	22	15	8	15

Einfacher Steuerertrag (in Mio. Fr.)	2025	2024	2023	2022
Total	61.217	59.222	57.811	54.661
Veränderung gegenüber Vorjahr (in %)	3.37	2.44	5.76	2.86

Steuereingang (in Mio. Fr.)	2025	2024	2023	2022
Einkommens- und Vermögenssteuern	74.420	76.646	77.597	70.879
– Nachzahlungen früherer Jahre	4.020	6.922	9.380	6.379
– Laufende Steuern	70.400	69.724	68.217	64.500
Grundsteuern	4.622	4.479	4.338	4.170
Handänderungssteuern	4.169	3.034	2.828	3.833
Feuerwehrabgaben	1.470	1.431	1.357	1.325
Anteil an Gewinn- und Kapitalsteuern	8.907	9.620	14.481	11.596
Anteil an Grundstückgewinnsteuern	5.205	3.458	3.424	3.512
Anteil an Quellensteuern	2.854	2.819	2.716	1.857

Weitere statistisch erfasste Daten	2025	2024	2023	2022
Steuerrückstände (in Mio. Fr.)	15.696	15.364	13.739	12.615
Steuerrückstände (in %)	17.16	16.89	15.20	15.52
Kantonsdurchschnitt (in %)	13.74	13.78	13.73	13.23
Erlasse und Verluste (in Tausend Fr.)	606	714	461	360
Erlasse und Verluste (in %)	0.65	0.72	0.51	0.39
Kantonsdurchschnitt (in %)	0.5	0.54	0.37	0.40

Steuerbares Einkommen 2025*	Anzahl Pflichtige	Prozent	Einfache Steuer	Prozent
kein steuerbares Einkommen	1'266	8%	0	0%
100 – 9'900 Fr.	1'279	8%	98'440	0%
10'000 – 19'900 Fr.	1'368	9%	400'938	1%
20'000 – 29'900 Fr.	1'573	10%	1'074'556	2%
30'000 – 39'900 Fr.	1'643	10%	1'957'084	4%
40'000 – 49'900 Fr.	1'834	11%	3'493'961	7%
50'000 – 99'900 Fr.	5'211	32%	18'591'226	38%
100'000 – 199'900 Fr.	1'632	10%	13'603'961	28%
200'000 – 499'900 Fr.	304	2%	6'671'399	13%
über 500'000 Fr.	44	0%	3'364'913	7%

* Die Daten basieren auf den Steuerdaten der natürlichen Personen aus dem Jahr 2024, wobei per 31.12.2025 rund 77% der Veranlagungen definitiv erledigt wurden.

Steuerbares Vermögen 2025*	Anzahl		Einfache	
	Pflichtige	Prozent	Steuer	Prozent
kein steuerbares Vermögen	9'123	56%	0	0%
1'000 – 24'900 Fr.	686	4%	12'851	0%
25'000 – 49'900 Fr.	510	3%	31'294	0%
50'000 – 99'900 Fr.	727	5%	87'271	1%
100'000 – 199'900 Fr.	996	6%	243'454	2%
200'000 – 299'900 Fr.	712	4%	290'759	3%
300'000 – 399'900 Fr.	509	3%	293'618	3%
400'000 – 499'900 Fr.	434	3%	321'968	3%
500'000 – 999'900 Fr.	1'114	7%	1'305'156	13%
1'000'000 – 1'999'900 Fr.	772	5%	1'788'695	18%
Über 2'000'000 Fr.	571	4%	5'841'993	57%

* Die Daten basieren auf den Steuerdaten der natürlichen Personen aus dem Jahr 2024, wobei per 31.12.2025 rund 77% der Veranlagungen definitiv erledigt wurden.

REGIONALES ZIVILSTANDSAMT WIL

Geburten*	2025	2024	2023	2022
Registrierte Geburten	525	462	484	564
Registrierte Anerkennungen	77	55	62	82

* Die Zahlen beziehen sich auf den Zivilstandskreis Wil. Dieser umfasst die Gemeinden Wil, Kirchberg, Niederhelfenschwil und Zuzwil.

Zivilstand*	2025	2024	2023	2022
Registrierte Eheschliessungen	144	173	191	198
Registrierte Namensklärungen	23	28	31	32

* Die Zahlen beziehen sich auf den Zivilstandskreis Wil. Dieser umfasst die Gemeinden Wil, Kirchberg, Niederhelfenschwil und Zuzwil.

Todesfälle*	2025	2024	2023	2022
Registrierte Todesfälle im Zivilstandskreis Wil	337	349	324	343
Total bearbeitete Bestattungsfälle	217	238	215	265
– Erdbestattungen	33	41	31	38
– Kremationen	184	197	184	227
Total Bestattungen	141	158	161	163
– Friedhof Altstadt Wil	129	140	142	148
– Friedhof Bronschhofen	12	18	17	14
Total Grabstellen per 31.12.	2'626	2'641	2'650	2'586
Erdgräber Friedhof Altstadt Wil	508	536	592	629
– Einzelreihengrab mit Namen	441	465	520	553
– Gemeinschaftsgrab mit Namen	24	24	24	25
– Familiengräber	43	47	48	51
Urnengräber Friedhof Altstadt Wil	1'846	1'837	1'832	1'754
Kindergräber Friedhof Altstadt Wil	22	25	29	28
– Sternenkinder (ab 1. November 2019)	14	11	11	8
Erdgräber Friedhof Bronschhofen (Einzelreihengräber mit Namen)	73	75	76	63
Urnengräber Friedhof Bronschhofen	162	156	150	141
Kindergräber Friedhof Bronschhofen	1	1	1	1

* Die Zahlen beziehen sich auf den Zivilstandskreis Wil. Dieser umfasst die Gemeinden Wil, Kirchberg, Niederhelfenschwil und Zuzwil.

GEWERBE UND MARKT

	2025	2024	2023	2022
Bewilligungen Ladenschluss (Sonntags- oder zusätzl. Abendverkäufe)	88	99	95	91
Bewilligungen für gesteigerten Gemeingebrauch	216	204	230	197
Bewilligungen für Strassenmusizierende	110	134	135	100
Patent für einen Anlass (Festwirtschaftspatent)	119	116	124	142
Patenterteilung für Gastwirtschaftsbetriebe	56	31	38	50
Patenterteilung für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern	5	9	10	6
Gastwirtschaftsbetriebe mit verkürzter Schliessungszeit per 31.12.	11	12	11	9

Märkte	2025	2024	2023	2022
Mai-Markt: Auffuhren	116	130	133	106
Mai-Markt: Budenauffuhren (inkl. Klein-Verkaufsgeschäfte)	15	15	14	13
Othmars-Markt: Auffuhren	117	96	128	104
Othmars-Markt: Budenauffuhren (inkl. Klein-Verkaufsgeschäfte)	15	13	15	13
Wochenmarkt: fixe Auffuhren (mind. sechs Teilnahmen)	38	40	40	41
Wochenmarkt: Diverse (ein- bis fünfmalige Teilnahmen)	17	22	24	29
Weihnachtsmarkt: Anbietende (Marktstände, Verkaufshäuschen)	109	106	108	112

INFO-CENTER

	2025	2024	2023	2022
Stadtführungen	92	93	117	124
SBB-Tageskarten Verkauf	3'310	2'922	4'633	4'053
SBB-Tageskarten Restkarten*	–	–	334	327
Kosten SBB-Tageskarten in Fr.	136'924	139'351	168'000	168'000
Einnahmen SBB-Tageskarten in Fr.	144'446	146'955	186'493	184'430

* Aufgrund des Systemwechsels zu personalisierten Karten bestehen keine Restkarten mehr.

FACHSTELLE INTEGRATION

	2025	2024	2023	2022
Kurzberatungen, Beratungsgespräche mit Einzelpersonen	218	273	177	240
Besuch subventionierter Deutschkurs (Anz. Personen)	123	147	150	175
Erstinformation von aus dem Ausland Zugewanderten	2025	2024	2023	2022
Personen ohne Schweizerpass, die aus dem Ausland nach Wil zogen	321	319	345	355
Geführte Erstgespräche	37	59	62	86
Personen, die an einem Gespräch teilnahmen	57	93	106	113

QUARTIERTREFF LINDENHOF

	2025	2024	2023	2022
Total Besuche des Quartiertreffs	5'944	6'239	8'373	6'032
– davon Besuche eines offenen Begegnungsangebots	2'000	1'288	2'477	1'110
– davon Besuche eines offenen Beratungs-/Bildungsangebots	3'381	3'556	3'143	3'251
– davon Besuche eines offenen Bewegungsangebots	112	199	1'816	511
– davon Besuche einer privaten / geschlossenen Veranstaltung	451	1'196	937	1'160
Anzahl Vermietungen für private / geschlossene Veranstaltungen	39	54	45	68

FACHSTELLE KULTUR

	2025	2024	2023	2022
Kulturkommission				
Anzahl Sitzungen	4	4	4	4

	2025	2024	2023	2022
Gesuche Förderbeiträge für kulturelle Projekte				
Total der Gesuche	27	28	34	27
– davon genehmigt	14	12	14	13

	2025	2024	2023	2022
Förderbeiträge nach Sparten (in Fr.)				
Total der Förderbeiträge	7'500	6'600	6'700	6'500
– davon Theater, Tanz, Kleinkunst	700	1'000	1'200	2'450
– davon Musik	4'300	3'900	3'500	2'050
– davon Bildende Kunst	1'000	1'000	1'300	1'000
– davon Film	500	0	0	500
– davon Diverses (Geschichte, Literatur, Architektur etc.)	1'000	700	700	500

	2025	2024	2023	2022
Jahresbeiträge (in Fr.)				
Total der Jahresbeiträge	1'202'832	1'174'444	1'077'050	1'092'450
– Theater, Tanz	324'800	307'300	306'800	306'800
– Musik (ohne Miete Gare de Lion)	202'000	186'000	181'000	141'000
– Bibliothek, Ludothek	617'232	622'294	530'300	585'200
– Bildende Kunst, Ausstellungen (ohne Miete Kunsthalle)	24'000	24'000	24'000	24'000
– Film	15'500	15'500	15'500	16'000
– Diverses (Geschichte, Literatur, Architektur etc.)	19'300	19'350	19'450	19'450
Preisverleihungen	11'000	13'000	11'000	11'000
SKK-Auslandatelier	0	0	4'500	0
Bick Atelier	4'055	4'035	3'900	4'200

STADTBIBLIOTHEK


	2025	2024	2023	2022
Eingeschriebene Benutzende				
Total	2'784	2'819	2'953	2'801
– Schülerinnen / Schüler und Jugendliche	1'775	1'833	1'941	1'801
– Erwachsene	1'009	986	1'012	1'000
Stadt Wil	1'995	2'014	2'121	1'973
– Schülerinnen / Schüler und Jugendliche	1'323	1'361	1'443	1'318
– Erwachsene	672	653	678	655

Region	789	805	832	828
– Jugendliche	452	472	498	483
– Erwachsene	337	333	334	345
Neue Benutzende total (Erwachsene)	200	189	161	153
– Stadt	125	99	100	83
– Region	75	90	61	70
Jahresbeiträge Benutzende (in Fr.)	46'240	39'220	40'540	45'560
Medienausleihe	2025	2024	2023	2022
Total	91'490	85'644	93'546	114'056
Medienbestand	2025	2024	2023	2022
Total	28'284	26'582	27'171	26'525
Veranstaltungen, Führungen, Kurse und Schulungen*	2025	2024	2023	2022
Total	123	122	108	–
Anzahl Teilnehmende	1'901	2'837	1'897	–
Gesamtkosten (in Fr.)	12'303	16'705	14'645	–

* Diese Zahlen wurden 2023 zum ersten Mal erfasst.

STADTFONDS

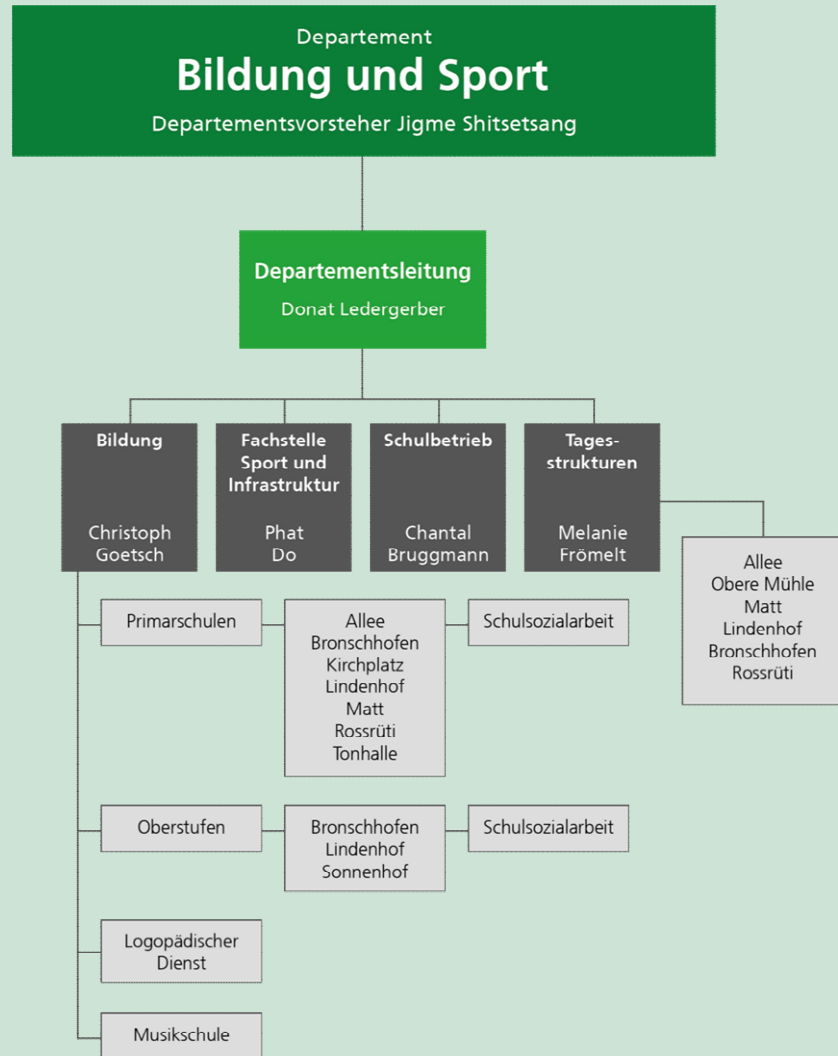
Unterstützte Vorhaben 2025	in Fr.
Street Art	50'000
Jugendparlamentskonferenz	12'000
Shopping Days (Projekt Parkierung)	26'000
Weihnachtsreise Altstadt	3'000

A portrait of Jigme Shitsetsang, a middle-aged man with short, graying hair, smiling. He is wearing a dark gray suit jacket over a white button-down shirt. A small gold pin is on his lapel, and a patterned pocket square is in his jacket pocket. The background is a solid green color.

Jigme Shitsetsang
Stadtrat seit 2021
FDP

Bildung und Sport

Organisation



Stand 31.12.2025

Einleitung

Steigende Schülerzahlen sowie der Bedarf an zusätzlichem Raum für die schulergänzende Betreuung führten im Jahr 2025 zu gezielten Erweiterungen. Mit neuen Klassen, zusätzlichen Räumen für die Kindergarten- und Primarstufe, einem weiteren Tagesstrukturstandort sowie dem Modulbau Allee West stellt die Stadt Wil die notwendigen Kapazitäten sicher. Gleichzeitig wurden innovative Angebote wie der Waldkindergarten entwickelt und die Arbeit an der Vision und Strategie der Schulen der Stadt Wil weiter vorangetrieben. Im Sportbereich trugen vielfältige Angebote und Anlässe dazu bei, Bewegung zu fördern und die Bevölkerung aktiv einzubinden.

ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN

Mit der Eröffnung von zwei neuen Kindergärten reagiert die Stadt Wil auf die steigenden Schülerzahlen. Während die Klassenzahl auf der Oberstufe weitgehend stabil bleibt, wurden auf der Primarstufe auf das Schuljahr 2025/26 hin insgesamt fünf zusätzliche Klassen in verschiedenen Schuleinheiten eingerichtet. Entsprechend steigt auch das Total der Stellenprozent der Lehrpersonen an. Insgesamt zeigt sich im Jahr 2025 im Bildungsbereich ein deutliches Wachstum auf total 2'924 schulpflichtige Kinder und Jugendliche. Der Anteil fremdsprachiger Schülerinnen und Schüler, die als Erstsprache nicht Deutsch erlernt haben, erhöht sich von 56 Prozent im Jahr 2024 auf 58 Prozent im Jahr 2025.

TAGESSTRUKTUREN – WEITERER STANDORT FÜR DIE SCHULEINHEIT MATT

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in den Tagesstrukturen ist weiter angestiegen. Beim Standort der Tagesstruktur Matt an der Rosenstrasse reichte die Anzahl der Betreuungsplätze nicht mehr aus. Um das Angebot zu erweitern und die hohe Nachfrage abzufangen, wurde auf den Start des Schuljahres 2025/26 ein zusätzlicher Standort an der Säntisstrasse 33 eröffnet. Der neue Standort an der Säntisstrasse wird an allen Wochentagen genutzt und ist bereits sehr gut ausgelastet.

SCHULRAUM

In der Schuleinheit Bronschhofen wurde auf das Schuljahr 2025/26 ein zweiter Kindergarten am Standort Obermatt eröffnet. Damit wird das Einzugsgebiet räumlich entlastet. Auch in der Schuleinheit Kirchplatz wurde der Schulraum erweitert: An der Marktgasse 6 entstanden durch eine Anmietung zusätzliche zwei Klassenzimmer, wovon eines auf das Schuljahr 2025/26 in Betrieb genommen wurde. Mit dieser Massnahme kann der steigenden Anzahl Schülerinnen und Schüler in der Innenstadt begegnet werden.

Die Primarschule Allee leidet seit längerem unter Platzmangel. Als langfristige Lösung ist ein neues Schulhaus an der Schillerstrasse geplant. Bereits ab Sommer 2026 werden jedoch Räume für vier Klassen benötigt. Als Übergangslösung entsteht ein Modulbau, der zudem auch angemietete Räume ersetzt. Das Parlament hat den Kredit für den Modulbau Allee West bewilligt und dieser soll ab Sommer 2026 bereitstehen. Er bleibt in Betrieb, bis das neue Schulhaus fertig ist und kann danach entweder an einer anderen Stelle weitergenutzt oder veräussert werden.

WALDKINDERGARTEN

Zur Schuleinheit Allee gehören aktuell die Kindergärten Letten I, Letten II, Lenzenbühl und Pestalozzi. Aufgrund der steigenden Schülerzahl wurde als zusätzliche Lösung ab Sommer 2025 ein Waldkindergarten eingeführt. Dieser bietet Platz für 14 Kinder. Die Nachfrage war sehr gross. Sämtliche Plätze waren innerhalb von 24 Stunden nach der Informationsveranstaltung belegt. Der Waldkindergarten ist ein freiwilliges Angebot. In der Nähe des Kindergartens Letten wurden Jurten für Indoor-Aktivitäten an zwei Halbtagen sowie als geschützter Raum bei sehr schlechtem Wetter aufgestellt.

STIFTUNG SCHULE ST. KATHARINA

Gemäss Bundesgerichtsurteil vom 17. Januar 2025 sind beim Kathi die Gebote der konfessionellen Neutralität von öffentlichen Schulen und der Gleichbehandlung von Knaben und Mädchen sowie der Grundsatz der Koedukation nicht gewährleistet. Die Verhandlungen für einen neuen Vertrag mit der Stiftung laufen. Für das Schuljahr 2025/26 wird der bisher angewendete Modus sinngemäss weitergeführt; bereits eingeschulte Schülerinnen können ihre Schulzeit am Kathi regulär abschliessen. Derzeit wird ein dem Bundesgerichtsurteil konformes Konzept sowie ein Vertrag ausgearbeitet.

VISION UND STRATEGIE DER SCHULEN DER STADT WIL

Unsere Gesellschaft steht vor tiefgreifenden Veränderungen. Die damit verbundenen Herausforderungen stellen hohe Anforderungen an künftige Generationen, insbesondere in Bezug auf Kreativität, kritisches Denken, Zusammenarbeit und Verantwortungsbewusstsein. Das traditionelle Schulsystem, das in seiner Grundstruktur weiterhin stark auf Wissensvermittlung ausgerichtet ist, stösst dabei zunehmend an Grenzen. Das Departement Bildung und Sport hat vor diesem Hintergrund einen partizipativen Prozess für eine Vision einer zukunftsfähigen Schule initiiert. Die Strategie soll die zugrunde liegenden Werte und Ziele sowie die Fokus- und Themenfelder aufzeigen und skizzieren, wie diese Strategie schrittweise umgesetzt werden kann. Die Strategie für die Schulen der Stadt Wil soll im 1. Quartal 2026 dem Stadtrat zur Genehmigung unterbreitet werden.

SPORT

Im Rahmen des Coop Gemeindeduells 2025 organisierte die Stadt Wil in der Thurau einen Lauf als offiziellen Startevent. Insgesamt wurden 309'373 Bewegungsminuten gesammelt, was in der Kategorie D (Gemeinden mit mehr als 10'000 Einwohnern) den fünften Rang einbrachte. Im Juni fand die erste Klassen Fussball Trophy statt. Teilgenommen haben 35 Klassen, über 400 Schülerinnen und Schüler, 80 Helferinnen und Helfer sowie zahlreiche Eltern und Lehrpersonen. Der Event wurde in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Wil und Umgebung, dem FC Wil Breitensport und dem Kiwanis Club Wil durchgeführt. Die vierte Ausgabe von Active City fand nach den Sommerferien statt und während vier Wochen konnten kostenlose Sportkurse im Freien besucht werden. Insgesamt profitierten rund 550 Teilnehmende von diesem breiten und kostenlosen Bewegungsangebot. Das Stadtparlament hat im Juni 2025 dem Umbau des Sandplatzes zu einem Kunstrasen bei der Sportanlage Ebnet in Bronschhofen zugestimmt. Die Bauarbeiten haben begonnen und werden bis im Frühjahr 2026 abgeschlossen. Mit dem neuen Kunstrasenplatz werden künftig zusätzliche Hallenkapazitäten freigespielt.

Statistiken

VOLKSSCHULE

Kindergarten	2025	2024	2023	2022
Abteilungen	31	29	28	27
Schülerinnen / Schüler	507	502	499	460

Primarstufe	2025	2024	2023	2022
Klassen	77	72	74	72
Schülerinnen / Schüler	1'420	1'374	1'434	1'404

Oberstufe	2025	2024	2023	2022
Realklassen OS Sonnenhof	3	3	4	4
Realklassen OS Lindenhof	6	6	5	5
Realklassen OS Bronschhofen	6	6	5	4
Sportklassen OS Lindenhof (Real/Sek)	3	3	3	3
Sekundarklassen OS Sonnenhof	6	6	5	5
Sekundarklassen OS Lindenhof	5	4	3	3
Sekundarklassen OS Bronschhofen	4	4	4	4
Schülerinnen / Schüler	527	552	525	505

Kleinklassen	2025	2024	2023	2022
Klassen	6	5	5	5
Schülerinnen / Schüler	62	57	45	47

Eingliederungsklassen für Fremdsprachige	2025	2024	2023	2022
Klassen	3	4	3	2
Schülerinnen / Schüler	42	42	45	36
Total Schülerinnen / Schüler	2'558	2'527	2'548	2'452

Weitere Schulen	2025	2024	2023	2022
Schülerinnen / Schüler in Sonderschulen und Heimen	86	85	82	87
Schülerinnen / Schüler in auswärtigen öffentlichen Schulen	9	9	11	15
Schülerinnen / Schüler im Untergymnasium	2	4	1	1
Schülerinnen / Schüler in der Kantonsschule (3. OS-Jahr)	36	29	28	33

Schülerinnen / Schüler in Privatschulen	2025	2024	2023	2022
Mädchensekundarschule St. Katharina, Klosterweg 13, Wil	145	146	134	130
Schule Dominik Savio, St. Gallerstrasse 65, Wil	15 (49*)	10 (35*)	39	46
Rudolf Steiner Schule, Säntisstrasse 31, Wil	1	2	3	0
KiTs Wil, Industriestrasse 4, Bronschhofen	13	10	12	8
verschiedene Privatschulen, Internate	25	20	13	25
Gesamttotal schulpflichtige Schülerinnen / Schüler	2'924	2'877	2'871	2'797

* Schülerinnen und Schüler mit Wochenaufenthalt Wil

Soziokulturelle Entwicklung öffentliche Schulen	2025	2024	2023	2022
Nationalität (in%)				
– Schweiz	60	61	60	61
– andere	40	39	40	39
Anteil Fremdsprachige (in%)	58	56	56	55

LEHRPERSONEN SCHULEN DER STADT WIL

	2025	2024	2023	2022
Anzahl Lehrpersonen	414	407	381	364
Anzahl Stellenprozente total	25'652	25'211	23'533	22'953

MUSIKSCHULE

	2025	2024	2023	2022
Anzahl Schülerinnen / Schüler				
Gruppenunterricht	635	588	638	694
Einzelunterricht	409	377	379	435
Total Schülerinnen / Schüler inkl. Doppelbelegungen	1'044	965	1'011	1'094
Total Schülerinnen / Schüler abzüglich Doppelbelegungen	948	884	934	999
erteilte Unterrichtsstunden pro Woche	290	267	277	317
Lehrpersonen	29	29	32	34

KLASSENPLANUNG

Kindergarten – Anzahl Klassen	2025/26	2024/25	2023/24	2022/23
PS Allee	5	4	4	4
PS Kirchplatz	4	4	3	3
PS Tonhalle	2	2	2	2
PS Matt	4	4	4	3
PS Lindenhof	9	9	9	9
PS Bronschhofen	5	4	4	4
PS Rossrüti	2	2	2	2
Total	31	29	28	27

Primarschule – Anzahl Klassen	2025/26	2024/25	2023/24	2022/23
PS Allee	10	9	9	9
PS Kirchplatz	10	9	9	9
PS Tonhalle	6	6	6	6
PS Matt	10	10	10	9
PS Lindenhof	22	21	22	21
PS Bronschhofen	15	13	14	14
PS Rossrüti	4	4	4	4
Total	77	72	74	72

Oberstufe – Anzahl Klassen	2025/26	2024/25	2023/24	2022/23
OS Sonnenhof	9	9	9	9
OS Lindenhof (inkl. Sportklassen)	14	14	12	11
OS Bronschhofen	10	10	9	8
Total	33	33	30	28

Kleinklassen – Anzahl Klassen	2025/26	2024/25	2023/24	2022/23
Kleinklassen	6	5	5	5
Eingliederungsklassen	3	4	3	2
Total	9	9	8	7

TAGESSTRUKTUREN / MITTAGSTISCH OBERSTUFEN

Belegungsstatistik Tagesstrukturen Primarschulen (Ende 2025)


Zeit	Wochentage					Total Woche	
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	2025	2024
06.30 – 08.00 Uhr	28	27	17	23	20	115	124
11.40 – 13.30 Uhr	210	223	81	225	133	872	847
13.30 – 15.30 Uhr	62	73	61	56	72	324	300
15.30 – 18.00 Uhr	106	102	48	101	62	419	362

Belegungsstatistik Mittagstisch Oberstufen (Ende 2025)

Zeit	Wochentage					Total Woche	
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	2025	2024
11.40 – 12.30 Uhr	26	34	0	27	23	110	129

SPORTPROJEKTE

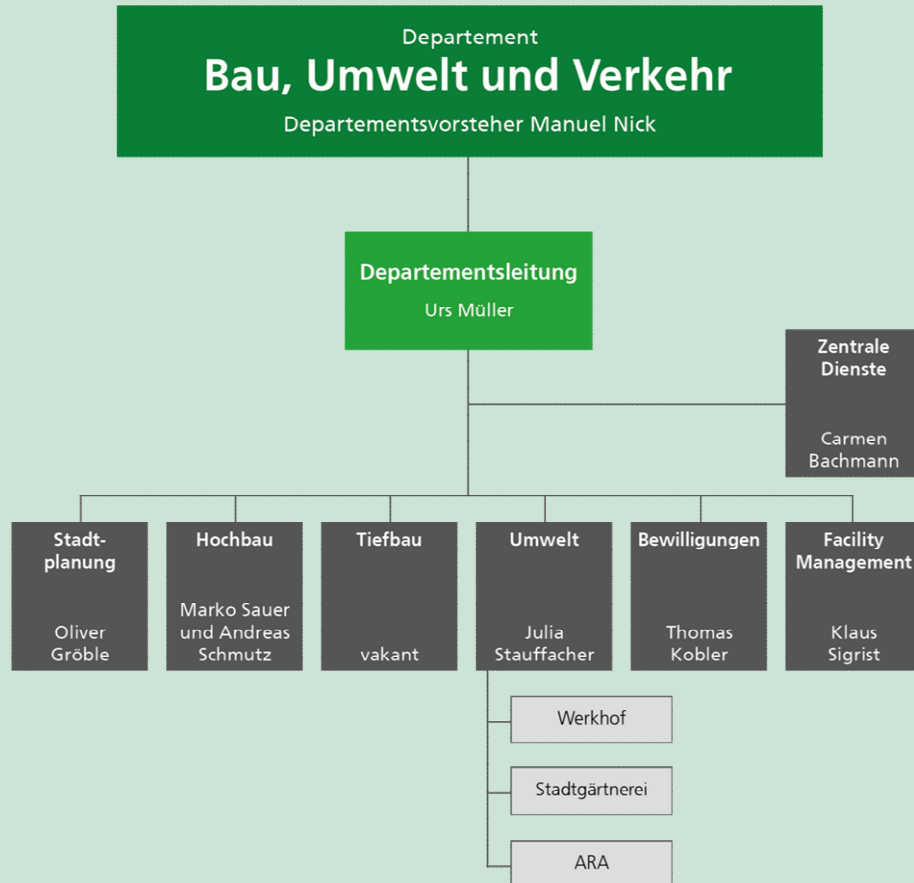
Anzahl teilnehmende Kinder	2025	2024	2023	2022
OSSO - Offene Sporthallen am Sonntag	323	265	233	156
Jugend Games (Zwei-Jahres-Rhythmus)	-	253	-	281
Sport4Kids	125	115	89	146

A portrait of Manuel Nick, a man with short brown hair and glasses, smiling. He is wearing a dark blue checkered blazer over a white button-down shirt. The background is a solid green color.

Manuel Nick
Stadtrat seit 2025
SP

Bau, Umwelt und Verkehr

Organisation



Stand 31.12.2025

Einleitung

Neben etlichen Beschlüssen, die das Departement Bau, Umwelt und Verkehr (BUV) im Berichtsjahr für den Stadtrat vorbereitet hatte, wurden zahlreiche Projekte bearbeitet. Insbesondere konnte das Bauprojekt Stadtraum Bahnhof/Allee abgeschlossen und zur Beratung dem Parlament übergeben werden. Mittels einer öffentlichen Veranstaltung wurde die Bevölkerung im November informiert. Im Weiteren hatte das nach den Sommerferien gestartete Pilotprojekt der Velostrasse Wilenstrasse mehrfach Wellen geworfen und es sind positive sowie negative Rückmeldungen in der Mitwirkung eingetroffen. Mitarbeitende des BUV sind täglich in der Stadt unterwegs und leisten unverzichtbare Arbeiten für den Unterhalt der städtischen Infrastrukturen.

ORTSPLANUNGSREVISION / AREALENTWICKLUNGEN / MASTERPLANUNG ZENTRUM

Das wichtige Projekt Ortsplanungsrevision ist in hohem Tempo weiter vorangeschritten (Angaben im Teil über die Legislaturziele). Parallel wurden in Abstimmung mit dem laufenden Prozess die Arealentwicklungen aufgegriffen und abgestimmt. Aufgrund ihrer Grösse, strategischen Lage und Bedeutung für die Stadtentwicklung sind dies vor allem das Kindlimann-Areal (Transformation eines Industrieareals in dichtes Wohnen und Gewerbe sowie grosszügige Frei- und Grünflächen, Klärung Umgang mit der Allmend) und Integra Süd (Transformation eines Industrieareals in Wohnen und die Offenlegung des Krebsbachs mit Renaturierungsmassnahmen). Gestartet wurde auch die Masterplanung Zentrum, die eine Verdichtung am Bahnhof und Aufwertung öffentlicher und freier Flächen verfolgt. Dabei sind verschiedene Grundeigentümer beteiligt (u.a. SBB, Migros, Post), was die Abstimmung unterschiedlicher Interessen auf engem Raum herausfordernd macht, um eine qualitativ hochwertige städtebauliche Entwicklung zu erzielen. Zu den zentralen Herausforderungen zählen die Koordination der Akteure, die Erschliessung sowie Fragen der Begrünung.

ZAHLREICHE HOCHBAU-PROJEKTE

Wiederum konnten verschiedene Projekte für die Schulen umgesetzt oder entscheidend vorangetrieben werden. Auch die Umstellung diverser Beleuchtungen auf LED-Technologie wurde fortgeführt. Im Sportpark Bergholz schreiten die Arbeiten zur Behebung der Schäden stetig voran und können voraussichtlich im Laufe von 2026 abgeschlossen werden. In der Liegenschaft Turm hat ein Rechtsverfahren die vorgesehene kulturelle Zwischennutzung verunmöglicht. In der Zwischenzeit entstand auf private Initiative mit der "Ggesundstadt" ein erfolgversprechendes Projekt für die Zukunft des Gebäudes. Der politische Prozess wurde angestossen. Für das abgelehnte Projekt eines neuen Werkhofs wurde die Möglichkeit untersucht, den kantonalen Stützpunkt in das Projekt zu integrieren. Dieser Ansatz führte leider nicht zum Erfolg: Der Kanton hat sich aus der Planung zurückgezogen.

FACILITY MANAGEMENT HAT OPTIMIERUNG ERFOLGREICH UMGESETZT

Nach der Überprüfung wurde die Gesamtorganisation der Abteilung Facility Management angepasst. Die Rayons weisen nun eine etwa gleiche Grösse auf. Aufgrund geschickter Anpassung konnten zudem die jährlichen Personalkosten gesenkt werden. Seit der Umsetzung im April 2025 hat sich das neue System im Alltag gut eingespielt und bewährt. Zum Jahresbeginn wurde zudem die Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung aller städtischen Defibrillatoren vom Sicherheitsverband übernommen. Altersbedingt wurden die Geräte im Sommer durch neue ersetzt, die ausserdem mit der Wiler Notfallorganisation kompatibel sind.

ZURÜCKGEWIESENER RADWEG UND REGLEMENT FÜR VELOSTATIONEN IM TIEFBAU

Das seit längerem geplante Projekt für eine sichere und direkte Rad- und Fusswegverbindung zwischen Bronschhofen und Bettwiesen konnte im Frühjahr dem Stadtparlament überwiesen werden. Dieses folgte im September 2025 einem Rückweisungsantrag, womit das Agglomerationsprojekt vorerst nicht umgesetzt werden kann. In Zusammenarbeit mit den kantonalen Behörden und unter Einbezug von Fachorganisationen und Interessengruppen soll eine alltagstaugliche Veloverbindung zwischen Bettwiesen und Wil geplant werden. Mit der Überbauung "Perronimo" an der Unteren Bahnhofstrasse konnte die neue Zweiradparkierungsanlage "Gleis 1" fast fertiggestellt werden. Ein Teil der Abstellplätze wird dabei als Velostation abgetrennt. Ebenfalls in der Anlage Grabenstrasse gibt es neu einen Teil gesicherter Plätze. Diese sollen bewirtschaftet werden, wofür ein Reglement zum Betrieb von Velostationen erarbeitet wurde. Nach einer Vernehmlassung liegt das Geschäft nun beim Stadtparlament zur Beschlussfassung.

STAND HOCHWASSERSCHUTZPROJEKTE

Das erste Hochwasserschutz-Teilprojekt TP3 (Furtbach, Abschnitt Cherengärtli, Rossrüti) wurde im Berichtsjahr durch den Kanton bewilligt und die Ausführungsplanung gestartet. Zu den Teilprojekten 1 (Krebsbach, Abschnitt Hugentobel bis Furtbach), 4 (Maugwil, Seitenbach und Maugwilerbach) und 5 (Zentrum Bronschhofen, Maugwilerbach und Trungerbach) laufen weiterhin Verhandlungen in engem Austausch mit dem Kanton. Das TP2 (Krebsbach, Konstanzerstrasse Richtung Weierwiese) wurde auf das Projekt Stadtpark Obere Weierwiese abgestimmt und Ende Jahr in die kantonale Vernehmlassung gegeben. Beim TP6 (Rückhaltebecken Weierwiese sowie Hofbergdamm) sind aufgrund gewisser Ergänzungen durch das Projekt Stadtpark weitere Abklärung mit dem Bund notwendig. Das Projekt Durchlass Trungerbach, AMP-Strasse konnte fertig ausgearbeitet, öffentlich aufgelegt und dem Kanton zur Bewilligung eingereicht werden.

ÄNDERUNGSAUFLAGE DER REVIDIERTEN SCHUTZVERORDNUNG

Ende 2022 erfolgte die öffentliche Auflage der revidierten Schutzverordnung. Die Behandlung der zahlreichen Einsprachen erwies sich als sehr zeitintensiv. Der Stadtrat beschloss darauf verschiedene Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Erlass, welche im Herbst 2025 erneut öffentlich aufgelegt wurden. Ende 2025 fällt der Stadtrat die Entscheide über die noch hängigen Einsprachen. Als nächster Verfahrensschritt steht die Genehmigung der Schutzverordnung durch den Kanton an.

STADTBILDKOMMISSION

Seit über 50 Jahren besteht in der Stadt Wil ein Fachgremium zur Sicherung der städtebaulichen, architektonischen und freiräumlichen Qualität. Die Stadtbildkommission begleitet die bauliche Entwicklung der Stadt Wil aus fachlicher Sicht und berät den Stadtrat sowie das BUV als unabhängiges Sachverständigen-gremium, insbesondere bei der Beurteilung privater Bauvorhaben. Im Berichtsjahr lag der Schwerpunkt der Tätigkeit erneut im Bereich des Ortsbildschutzes. Beurteilt wurden Umnutzungen, Ersatz- und Erweiterungsbauten innerhalb des Ortsbildes ebenso wie grössere Arealentwicklungen, unter anderem das Kindlimann-Areal.

Statistiken

HOCHBAU

	2025	2024	2023	2022
Stadtsaal Saalbelegungen				
Total Veranstaltungen	158	144	171	194
Grosser Saal: Kommerzielle Veranstaltungen	49	20	17	18
Grosser Saal: Nicht-kommerzielle Veranstaltungen	60	53	54	73
Kleinsäle	49	71	100	103

TIEFBAU, VERKEHR

	2025	2024	2023	2022
Strassen und Plätze				
Total Strassen und Wege (in m)	217'766	217'766	217'768	217'743
Total Plätze (in m ²)	56'888	56'888	56'888	56'888

	2025	2024	2023	2022
Ruhender Verkehr				
Total bewirtschaftete und markierte Parkplätze	2'613	2'628	2'630	2'630
Bewirtschaftete Parkplätze total	1'973	1'984	1'984	1'984
Markierte Parkplätze total	640	644	646	646
– blau	243	247	247	247
– weiss	327	327	329	329
– gelb	2	2	2	2
– bekieste Parkflächen	32	32	32	32
– Behinderten-Parkplätze	28	28	28	28
– Car-Parkplätze	8	8	8	8

	2025	2024	2023	2022
Ortsbusverkehr				
Kostendeckungsgrad (KDG)	in%	in%	in%	in%
Linie 701 Bahnhof-Neulanden (WiIMobil)	23.5	25.3	19.4	20.2
Linie 702 Rossrüti-Bahnhof-Wilen (WiIMobil)	29.4	32.1	29.8	31.1
Linie 703 Reuttistrasse-Bahnhof-Gruben (WiIMobil)	29.2	31.7	29.6	29.8
Linie 704 Bahnhof-Wilerwald (WiIMobil)	27.2	30.1	27.2	29.3
Linie 705 Bahnhof-Himmelrich (WiIMobil)	38.2	40.5	37.3	36.0
Linie 706 Bahnhof-Bronschhofen-Braunau* (WiIMobil)	27.8	29.1	26.1	27.6
Linie 731 Bahnhof-Rickenbach-Kirchberg Fetzhof (Regiobus)	58.8	59.7	56.6	42.0

KDG = Kostendeckungsgrad (prozentuales Verhältnis von Einnahmen zu Kosten) abteilungsberechtigte Linien des Stadtbussnetzes. Ist-Werte für 2020-2024, Planwerte für 2025, da Ist-Werte noch nicht verfügbar (aufgrund Vereinheitlichung der Erfassung Abweichungen zu Vorjahren).

* Da Linie 706 jeweils als Ortsverkehr und als regionaler Personenverkehr bestellt wird (Kurse bis Bronschhofen vs. Kurse bis Braunau), wird der KDG beider Bestellungen anteilig zusammengefasst.

	2025	2024	2023	2022
Anzahl Kurskilometer WilMobil*	705'673	696'777	680'458	669'898
Anzahl Kurskilometer Regiobus*	55'182	55'548	65'294	55'332
Anzahl Kurskilometer total*	760'855	752'325	745'752	725'230
Jahresfahrleistung inkl. Beiwagen und Leerfahrten WilMobil	736'699	727'714	711'258	700'645
Jahresfahrleistung inkl. Beiwagen und Leerfahrten Regiobus	58'958	56'636	56'760	57'486
Jahresfahrleistung inkl. Beiwagen und Leerfahrten total	795'657	784'350	768'018	758'131
Anzahl Kurse WilMobil	172'180	175'564	173'254	173'607
Anzahl Kurse Regiobus	16'742	16'742	16'742	16'742
Anzahl Kurse total	188'922	192'306	189'996	190'349
Personenfrequenzen WilMobil	1'550'610	1'402'200	1'449'335	1'306'909
Personenfrequenzen Regiobus	197'790	200'858	177'630	142'300
Personenfrequenzen total	1'748'400	1'603'058	1'626'965	1'449'209
Personenfrequenzen pro Kurskilometer total	2.30	2.13	2.18	2.00
Personenfrequenzen pro gefahrenem Kurs total	9.25	8.34	8.56	7.61

* Planwerte aus Bestellungen

	2025	2024		
Kosten	in %	in Fr.	in %	in Fr.
Gesamtkosten Kanton St. Gallen	100	129'038'846	100	126'304'100
– davon Gemeindeanteil (50% der Gesamtkosten)	49.67	64'095'116	49.76	62'849'515
Anteil Stadt Wil	6.18	3'958'238	6.27	3'942'432

	2025	2024	2023	2022
Anzahl Personen nach Linien				
Linie 701 Bahnhof-Neulanden (WilMobil)	179'633	165'950	161'983	150'951
Linie 702 Rossrüti-Bahnhof-Wilem (WilMobil)	452'173	401'690	423'407	371'598
Linie 703 Reuttistrasse-Bahnhof-Gruben (WilMobil)	424'168	387'870	400'563	358'532
Linie 704 Bahnhof-Wilerwald (WilMobil)	152'750	139'220	138'594	134'578
Linie 705 Bahnhof-Himmelrich (WilMobil)	196'315	172'090	182'188	161'171
Linie 706 Bahnhof-Bronschhofen-Braunau (WilMobil)	145'571	135'110	142'600	130'079
Linie 731 Bahnhof-Rickenbach-Kirchberg Fetzhof (Regiobus)	197'790	200'858	177'630	142'300

	2025	2024	2023	2022
Tarifvergünstigungen				
Abonnement Kinder und Jugendliche (Anzahl)	142	130	124	101
Mehrfahrtenkarte Kinder und Jugendliche (Karte à 6 Fahrten)	921	850	694	706
Vergünstigte Einzelbillette*	159'812	155'065	137'947	115'230
Vergünstigte Mehrfahrtenkarten*	8'544	7'762	8'973	8'102

* Diese Vergünstigung wird durch Wil, Rickenbach und Wilen finanziert.

SALÜ (Wiimobil)	2025	2024	2023	2022*
Anzahl Buchungen	17'199	12'996	12'726	5'976
Anzahl realisierte Fahrten (ohne Stornierungen und nicht ausgeführt)	14'330	10'910	11'248	5'168
Ausgangspunkt Bahnhof (in %)	78	77	83	87
Ausgangspunkt andernorts (in %)	22	23	17	13
Anzahl beförderte Passagiere	16'881	12'698	13'156	6'092

* Statistik für Zeitraum 1.7.22-31.12.22

UMWELT

Kanalnetz (in m)	2025	2024	2023	2022
Total Kanalnetz	87'662	87'527	87'527	87'184
Abwasserleitungen	84'832	84'832	84'832	84'489

Werkhof	2025		2024		2023		2022	
	in %	Stunden	in %	Stunden	in %	Stunden	in %	Stunden
Total	100.0	42'025	100.0	42'621	100.0	43'743	100	43'715
Werkhof intern (Büro, Unterhalt, Gebäude, Geräte und Maschinen)	14.6	6'128	14.1	6'015	14.6	6'389	14.6	6'399
Allgemeine Verwaltung (Anlässe, Verwaltungsliegenschaften)	1.0	411	1.3	541	0.7	296	0.7	298
Kultur, Sport und Freizeit (Kultur, Parkanlagen, Spielplätze)	16.2	6'795	14.1	6'014	1.9	6'541	14.1	6'155
Verkehr (Unterhalt Strassen, Plätze, PP)	34.5	14'490	38.5	16'389	37.8	16'518	38.5	16'844
Umwelt / Raumordnung (Abfallbeseitigung, Kanalisation, Gewässer)	31.2	13'104	29.3	12'503	29.0	12'677	29.4	12'836
Volkswirtschaft (Markt, Gewerbe)	2.5	1'097	2.7	1'159	3.0	1'322	2.7	1'183

Stadtgärtnerei	2025		2024		2023		2022	
	in %	Stunden	in %	Stunden	in %	Stunden	in %	Stunden
Total	100.0	24'276	100.0	23'859	100.0	23'983	100.0	24'405
Stadtgärtnerei intern (Büro, Unterhalt Gebäude, Drittaufträge)	24.0	5'835	22.1	5'273	19.1	4'588	13.0	3'182
Pflanzenzucht / Produktion	24.3	5'902	25.4	6'060	22.2	5'329	22.4	5'457
Allgemeine Verwaltung (Anlässe)	0.6	146	0.6	151	0.6	135	1.5	362
Kultur, Sport und Freizeit (Kultur, Parkanlagen)	18.0	4'376	19.7	4'703	20.6	4'933	16.1	3'924
Umwelt / Raumordnung (Unterhalt Friedhof, Grabunterhalt, Bestattung)	10.3	2'498	10.9	2'598	11.0	2'628	23.1	5'654
Finanzen und Steuern (Liegenschaften)	22.5	5'448	21.0	4'992	26.0	6'250	23.5	5'728
Diverses	0.3	71	0.3	82	0.5	120	0.4	98

Entsorgung	2025		2024		2023		2022	
	t	kg/E	t	kg/E	t	kg/E	t	kg/E
Total Hauskehricht- und Sonderabfuhren	7'824	308.4	8'012	323.0	7'829	318.0	7'969	331.0
Hauskehricht	4'577	180.4	4'547	183.0	4'426	180.0	4'463	186.0
Sonderabfuhren	3'247	128.0	3'465	140.0	3'403	138.0	3'506	145.0
Papier	876	34.5	911	37.0	953	39.0	1'045	44.0
Glas	634	25.0	743	*30	740	*30	774	*31
Aluminium und Weissblech	43	*1.7	45	*1.8	42	*1.7	48	*2.0
Altmetall	18	*0.7	20	*0.8	20	*0.8	19	*0.8
Biomüll	1'478	58.3	1'513	61.0	1'458	59.0	1'424	59.0
Altöl	11	0.4	11	0.4	12	0.5	12	0.5
Altkleider	144	5.7	180	7.3	136	5.5	141	5.9
Kunststoff	42	1.7	42	1.7	42	1.7	43	1.8

kg/E = in kg pro Einwohner/in
* Gesamterfassung ZAB-Gebiet

BEWILLIGUNGEN

Bewilligungen	2025	2024	2023	2022
Total behandelte Geschäfte	358	315	443	419
Baukommission				
– Sitzungen	14	15	15	15
– behandelte Geschäfte	175	151	211	195
Abteilung Bewilligungen (Nachtrag IV BauR)				
– behandelte Geschäfte	183	164	232	224
Baubewilligungen	289	253	363	357
– Wohnbauten	11	13	15	17
– Wohn- und Geschäftshäuser	1	0	3	2
– Geschäftshäuser / Gewerbebauten	2	0	5	3
– diverse Bauten und Anlagen	27	20	37	29
– Umbauten / Ausbauten	103	94	124	110
– An-, Neben- und Kleinbauten	20	12	20	21
– Nutzungsänderung	17	12	5	6
– Umgebungsveränderung	16	11	17	20
– Farbkonzept / Materialkonzept	0	0	0	0
– Provisorien	0	1	3	4
– Reklamen	15	10	25	23
– Fällen von Bäumen	1	0	2	1
– Antennen / Parabolspiegel	3	5	2	4
– Wärmepumpen	31	44	72	79
– Solaranlagen	4	5	7	8
– Projektänderungen	29	22	25	24
– Bauermittlungen	0	0	0	1
– Abbrüche	4	4	1	5
– abgelehnte Baugesuche	5	5	7	1

Weitere Geschäfte	67	56	73	69
– Kanalisationen	34	31	43	47
– Verlängerungen von Baubewilligungen	5	2	3	1
– Wiedererwägungen	3	2	2	1
– diverse Verfügungen	27	19	24	18
– Behebung rechtswidriger Zustand / Androhung Ersatzvornahme	6	2	2	2
– Baueinstellungen	2	0	1	1
– Teilentscheid	0	0	0	0
Abgeschlossene Bauprojekte (Schlussabnahmen)	295	273	312	245
Investitionsvolumen bewilligter Projekte (in Mio. Fr.)	152	65	236	153
Meldepflichtige Solar-/Photovoltaikanlagen	75	146	140	178

Bauten mit Wohnungen	2025	2024	2023	2022
Bewilligte Bauten				
– Einfamilienhäuser (EFH)	4	2	11	13
– Mehrfamilienhäuser (MFH)	17	13	14	10
– Wohn- und Geschäftshäuser (WGH)	1	0	4	2
– Total Wohnungen in EFH, MFH und WGH	145	75	130	151
Erstellte Bauten				
– Einfamilienhäuser (EFH)	7	3	10	5
– Mehrfamilienhäuser (MFH)	15	6	13	1
– Wohn- und Geschäftshäuser (WGH)	1	0	1	0
– Total Wohnungen in EFH, MFH und WGH	273	19	140	9

Dauer der Behandlungs- fristen	2025		2024		2023		2022	
Gesuche	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl
Total	100.0	261	100.0	262	100.0	353	100.0	350
– 1 bis 3 Wochen	21.5	56	29.0	76	16.7	59	14.9	52
– 4 bis 6 Wochen	36.4	95	32.8	86	31.7	112	32.9	115
– 7 bis 8 Wochen	18.8	49	20.6	54	24.4	86	26.9	94
– 9 Wochen und mehr	23.4	61	17.6	46	27.2	96	25.4	89

RECHTSMITTELVERFAHREN

Einsprachen, Rekurse	2025	2024	2023	2022
Verfahren mit Einsprachen Total	27	27	55	32
– davon vor Baubewilligung erledigt	8	4	8	6
– davon mit Baubewilligung entschieden	19	23	47	26
Weiterzug mit Rekurs an Kanton	17	14	23	16
– davon ohne Entscheid erledigt	11	11	12	4
– mit Entscheid erledigt	4	9	4	7
– zur Zeit noch pendent	16	14	20	17

NICHTIONISIERENDE STRAHLEN

Überprüfung von Mobilfunkanlagen bezüglich Sendeleistung	2025	2024	2023	2022
Total kontrollierte Anlagen (Auszug aus BAKOM-Datenbank)	19	21	20	16

Keine Beanstandungen in den Berichtsjahren.

BAULICHER BRANDSCHUTZ

	2025	2024	2023	2022
Brandschutztechnische Bewilligungen	173	185	192	216
Brandschutzkontrollen	315	302	345	316
Brandschutztechnische Abnahmen	212	265	235	257
Routinekontrollen	21	15	18	9
Nachkontrollen und weitere Kontrollen	254	235	248	169

BAULICHER ZIVILSCHUTZ

Schutzraumbewilligungen	2025	2024	2023	2022
Total	21	19	38	28
– Bewilligungen mit Baupflicht	2	1	3	1
– Bewilligungen mit Ersatzbeitragspflicht	13	5	21	21
– Aufhebungsgesuche	6	13	14	6
– Verwendung von Ersatzbeiträgen	1	0	0	0
Total bewilligte Schutzplätze	384	86	969	375
– mit Baupflicht	270	50	755	160
– mit Ersatzbeitragspflicht	114	30	214	215
– öffentliche Schutzplätze (Verwendung von Ersatzbeiträgen)	0	6	5	0
Aufgehobene Schutzplätze	234	641	914	38


EINHALTUNG ENERGIEVORSCHRIFTEN

Energienachweise	2025	2024	2023	2022
Total eingegangene Energienachweise	65	67	86	110
– davon private Kontrolle	33	45	49	79
– davon durch Energiefachstelle kontrolliert	6	4	7	10
– davon Energienutzungs-Deklaration	25	18	30	12
– davon Minergiebauten	1	0	0	9
Total Energienachweise mit Nachweispflicht	40	49	56	86
– nach Einzelbauteilen	20	28	35	49
– nach Systemanforderungen	12	21	21	37

STADTBILDKOMMISSION

Sitzungen

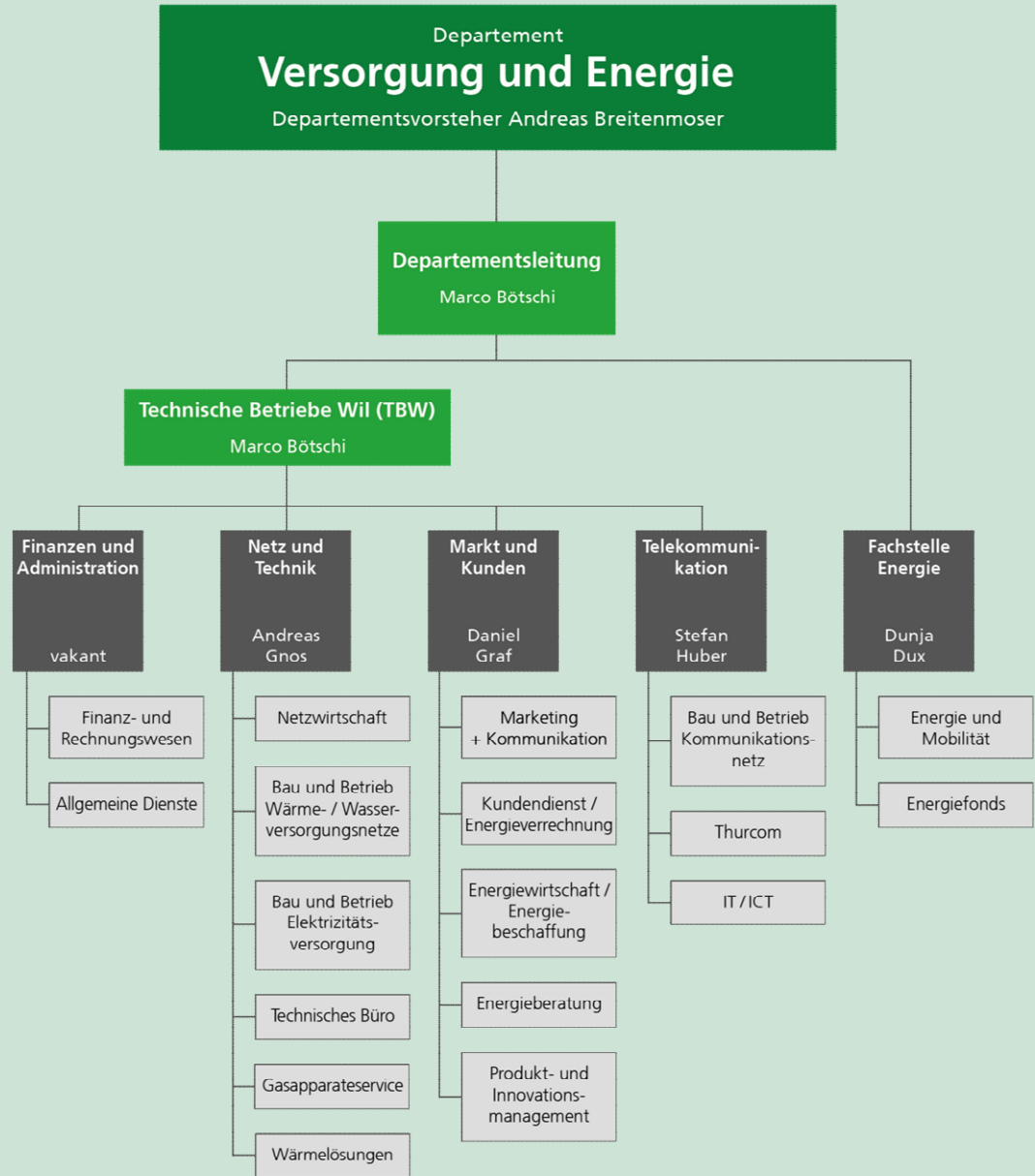
Datum	Vorhaben	Thematik
30.01.2025	Neubau in Altstadtzone Wil Prozess Ortsplanungsrevision Projektinformation Stadtraum Bahnhofplatz/Allee	Ortsbildschutz/Altstadtzone Ortsplanungsrevision Stadtraum
05.06.2025	Projektinformation Stadtraum Bahnhofplatz/Allee Neubau Bronschhofen Arealentwicklung / Erarbeitung Sondernutzungsplan Wil Umbau in Kernzone Wil	Öffentlicher Raum geschütztes Kulturobjekt Sondernutzungsplan Kernzone
04.09.2025	Neubau in Ortsbildschutzgebiet Rossrüti Arealentwicklung / Erarbeitung Sondernutzungsplan Wil Umbau in Kernzone Wil	Ortsbildschutz Sondernutzungsplan Kernzone
27.11.2025	Neubau in Kernzone Wil Arealentwicklung / Erarbeitung Sondernutzungsplan Wil Neubau in Ortsbildschutzgebiet Wil	Kernzone Sondernutzungsplan Ortsbildschutz
03.12.2025	Neubau in Ortsbildschutzgebiet Wil Neubau in Ortsbildschutzgebiet Rossrüti	Ortsbildschutz Ortsbildschutz

A portrait of a middle-aged man with short, dark hair, wearing glasses, a white button-down shirt, a dark blue vest, and a dark blue suit jacket. He is smiling and looking directly at the camera. The background is a solid, vibrant green. A small, gold-colored pin is visible on the left lapel of his jacket.

Andreas Breitenmoser
Stadtrat seit 2021
Die Mitte

Versorgung und Energie

Organisation



Stand 31.12.2025

Einleitung

Die Technischen Betriebe Wil (TBW) versorgen die Stadt und Teile der Region Wil zuverlässig mit Strom, Wasser, Wärme sowie modernen Energie- und Kommunikationslösungen. Gemeinsam mit der Fachstelle Energie der Stadt Wil setzen sich die TBW mit diversen innovativen Projekten und Massnahmen für eine nachhaltige und zukunftssichere Energieversorgung ein.

NACHHALTIGE MOBILITÄT FÖRDERN

Mit dem kommunalen Klimaprogramm engagiert sich die Stadt Wil mit der Fachstelle Energie und den TBW für einen wirkungsvollen Klimaschutz. Ziel ist es, bis 2050 eine 100 Prozent erneuerbare Energieversorgung in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität zu erreichen. Zu diesem Zweck beobachtet die Stadt Wil die Fortschritte in diesen Bereichen anhand von Indikatoren.

Im Dezember 2025 wurden die Zahlen des aktuellen Monitorings für die Jahre 2021 bis 2024 publiziert, die vollständig über die Webseite der Stadt Wil abrufbar sind. Der Anteil an erneuerbarem Strom bleibt mit 92 Prozent auf sehr hohem Niveau, wodurch das Ziel von 100 Prozent bis ins Jahr 2050 bereits fast erreicht ist. Die Treibhausgasemissionen pro Kopf sowie der Primärenergiebedarf haben sich über diese Jahre gesenkt. Gleichzeitig besteht weiterhin Handlungsbedarf in den Bereichen Wärme und Mobilität, wo der Anteil der erneuerbaren Energien in den gemessenen Jahren nur gering anstieg. Um den Umstieg zu beschleunigen, bietet die Fachstelle Energie gezielt Energiefördermassnahmen in der Wärmeversorgung und Mobilität an, die auf grosses Interesse stossen. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der eingereichten Gesuche deutlich gestiegen. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden und benutzerfreundliche Lösungen für die Gesuchstellenden zu bieten, wurde die Bearbeitung von Energiefördergesuchen von der Stadt Wil per August 2025 an die Energieagentur St. Gallen übergeben. Während des Berichtsjahres wurden zudem zwei zusätzliche Fördermassnahmen für die Umsetzung energieeffizienter Gebäudesanierungen vorbereitet, die der Stadtrat im November 2025 genehmigt hat und die per 1. Februar 2026 in Kraft traten.

Als «Modellstadt nachhaltige Mobilität» (MONAMO) zeigt die Stadt Wil seit 2020 ihr Engagement im Bereich der nachhaltigen Mobilität. Das Programm MONAMO wurde nun Ende 2025 abgeschlossen. Unterschiedliche Angebote wie zum Beispiel der Heimlieferdienst viaVelo, der On-Demand-Bus SALÜ oder die Förderung von E-Cargobikes wurden im Rahmen dieses Projektes entwickelt und stehen der Wiler Bevölkerung weiterhin zur Verfügung.

NACHHALTIGKEIT SPIELERISCH KENNENLERNEN

Unter der Marke «Spiel Energie» brachte die Fachstelle Energie der Wiler Bevölkerung die Themen Nachhaltigkeit und Mobilität dank zahlreichen Veranstaltungen auf anschauliche und spielerische Weise näher. Im Rahmen der kantonalen Green Days zeigte die Fachstelle Energie in Zusammenarbeit mit den TBW, der Regio Wil und dem Unternehmen S. Müller Holzbau AG praxisnah auf, wie Unternehmen ihre Mobilität nachhaltig gestalten und damit einen Beitrag zu einer sicheren Energiezukunft sowie zur Erreichung von Netto Null leisten können. Lernende der S. Müller Holzbau AG präsentierten dabei ein innovatives Mobilitätskonzept, das beim Wettbewerb «Skills for Future» von myclimate mit dem ersten Platz ausgezeichnet wurde. Anhand der von den TBW installierten Photovoltaikanlage auf dem Gebäude der S. Müller Holzbau AG erhielten die Besucherinnen und Besucher Einblicke in die Umsetzung energieeffizienter Projekte. Bei der Energie Trophy am Wiler Spielfest stand das Thema Lebensmittelverschwendung im Fokus. An verschiedenen Stationen erhielten

die Besucherinnen und Besucher auf spielerische Weise praxisnahe Tipps, wie sie Lebensmittel retten und den eigenen Energieverbrauch reduzieren können. Am Energie-Erlebnistag auf der Kinderbaustelle bastelten die Teilnehmenden Solarboote oder erzeugten auf dem Velo durch eigene Muskelkraft Seifenblasen. So konnten sie selbst ausprobieren und erleben, was die Sonnenenergie oder die eigene Muskelkraft bewirken können.

UMSTIEG AUF ERNEUERBARE ENERGIEN VORANTREIBEN

Im Rahmen der Solaroffensive wurden im Berichtsjahr beim Sportpark Bergholz zwei Photovoltaikanlagen realisiert. Auf dem Dach des Hallenbades wurde eine Anlage mit einer Leistung von 155 Kilowattpeak (kWp) installiert, auf dem Dach der Haupttribüne eine weitere Anlage mit 84 kWp. Beide Solaranlagen gingen im Herbst ans Netz und leisten mit einer Stromproduktion von rund 155'000 und 84'000 Kilowattstunden pro Jahr künftig einen wichtigen Beitrag zur Versorgung mit sauberem und regional erzeugtem Solarstrom. Mit der produzierten Energie könnten rund 50 Einfamilienhäuser versorgt werden. Beim Sportpark Bergholz decken sie rund einen Viertel des Strombedarfs ab. Bei der SW Wil Werkzeug- und Maschinenhandel AG konnte ausserdem die zweite Etappe abgeschlossen und eine Anlage mit 55 kWp in Betrieb genommen werden. Ende 2025 waren in der Stadt Wil Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von 25,1 Megawattpeak installiert. Das entspricht dem Jahresbedarf von rund 5'030 Einfamilienhäusern und einer Zunahme um 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Jahr 2025 wurden 132 Projekte mit rund 725'000 Franken aus dem Energiefonds der Stadt Wil unterstützt. Damit werden wichtige Grundlagen für eine klimaneutrale Zukunft der Stadt Wil geschaffen.

BAUBEGINN FERNWÄRMENETZ IN DER STADT WIL

Im Berichtsjahr wurden die ersten Rohre der Fernwärmeleitung auf Wiler Stadtgebiet verlegt. Ende März starteten die Bauarbeiten im Westquartier, im Mai erfolgte der Baustart im Südquartier entlang der Glärnischstrasse. Nach einer intensiven Planungsphase begannen Mitte August 2025 ausserdem die Grabarbeiten und die Leitungsverlegung für die Transferleitung beim ZAB, über die die Wärme künftig nach Wil fließen wird. Parallel dazu wurde der schrittweise Ausstieg aus der Gasversorgung ab 2035 bis 2050 weiter ausgearbeitet. Bis ins Jahr 2035 bleibt die Gasversorgung dabei für alle Kundinnen und Kunden sichergestellt. Sämtliche Gaskundinnen und -kunden wurden im April 2025 via Rechnungsversand über das Vorhaben informiert und erhielten einen Flyer mit Tipps für den Heizungsumstieg sowie Beratungsmöglichkeiten. Über den innovativen und benutzerfreundlichen Preisrechner der TBW-Marke DeineEnergie (direkt online unter deineenergie-preisrechner.ch), der beim Leader Digital Award im Mai 2025 unter die drei Finalisten gewählt wurde, können Kundinnen und Kunden einsehen, ab wann die Gaslieferung für ihre Liegenschaft voraussichtlich nicht mehr sichergestellt werden kann. Der Preisrechner zeigt die alternativen Wärmelösungen und das Potenzial für Photovoltaik inklusive Richtpreise auf und bietet die Möglichkeit, sich von den TBW weiter beraten zu lassen.

Statistiken

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Stromnetz	2025	2024	2023	2022
Stromnetz (in km)	410.5	407.6	405.7	404.3
Trafo-Hauptzentralen	2	2	2	2
Quartier-Trafostationen	73	73	72	72
Zähler	13'190	13'109	12'975	12'884
Öffentliche Beleuchtungsstellen	2'236	2'226	2'211	2'193

Stromumsatz	2025	2024	2023	2022
Energieeinspeisung total (in kWh)	111'907'449	109'382'417	111'277'901	117'075'764
– Haushalt und Kleingewerbe	39'069'607	39'685'922	39'884'392	40'502'126
– Gewerbe mit Leistung	7'143'214	7'002'909	6'736'495	6'837'408
– Wärmepumpen	7'482'885	7'279'012	6'611'797	6'236'837
– Industrie Niederspannung	32'726'928	31'545'330	26'830'835	31'016'158
– Industrie Mittelspannung	24'076'126	22'558'100	29'362'418	31'004'032
– Provisorische Anschlüsse	709'952	764'264	642'878	499'117
– Elektro-Tankstellen	103'361	107'940	100'456	105'628
– Strassenbeleuchtung	680'746	749'141	819'617	874'458
Verkauf Ökostrom / Naturstrom (in kWh)	64'665'681	63'760'623	63'473'942	63'635'664

GASVERSORGUNG

Gasnetz	2025	2024	2023	2022
Gesamtes Gasnetz (in km)	570.5	571.1	571.3	571.6
Zähler	6'999	7'102	7'301	7'513

Gasumsatz	2025	2024	2023	2022
Gasverkauf total	369'622'558	365'490'821	361'499'230	382'369'488
– Wil	151'670'458	150'369'940	146'872'258	152'422'111
– Aussengemeinden	217'952'100	215'120'881	214'626'972	229'947'377
Biogasverkauf als ökologischer Mehrwert (in kWh)	63'172'558	61'710'627	61'914'935	64'661'685

WASSERVERSORGUNG

Wassernetz	2025	2024	2023	2022
Wassernetz (in km)	156.1	154.4	154.1	153.5
Zähler	3'143	3'119	3'132	3'118

Wasserförderung	2025	2024	2023	2022
Wasserverkauf (in m ³)	1'581'465	1'549'098	1'661'298	1'655'253
Wasserförderung total (in m ³)	1'749'009	1'696'290	1'775'743	1'809'943
Förderung Grundwasser	520'037	222'962	580'620	707'611
Quellfassungen	944'462	1'159'303	837'279	737'910
Fremdbezug	259'515	313'127	357'844	364'422

KOMMUNIKATIONSNETZ


Infrastruktur	2025	2024	2023	2022
Verteilverstärker	1'471	1'507	1'542	1'551
Kabelleitungen (in km)	1'482	1'443	1'416	1'383
– Glasfaserkabel (in km)	1'013	966	935	897
– Koaxialkabel (in km)	469	477	481	486
Programmangebote	2025	2024	2023	2022
TV-Sender digitale Programmpalette	209	213	223	222
TV-Sender HDTV-Angebot	149	136	135	127
Radio-Sender digitale Programmpalette	128	132	132	130
Radio-Sender analoge Programmpalette	38	40	40	40
Thurcom (Kundenzahlen)	2025	2024	2023	2022
TV-Grundanschluss	27'702	29'348	30'794	33'080
– Anschluss direkt	12'470	12'975	13'469	14'069
– Anschluss via Partnernetze	15'232	16'373	17'325	19'011
Internet	17'179	17'381	17'420	17'836
Festnetz	9'430	9'967	10'542	10'862
Mobile	3'663	3'513	2'985	2'417
Pay-TV	1'295	1'453	1'603	1'874
Thurcom TV (IPTV)	5'965	5'697	5'148	4'919

ENERGIEFÖRDERUNG

Energieförderung (Energiefonds)	2025	2024	2023	2022
Total eingegangene Energiefördergesuche	135	190	248	311
– Beiträge zugesichert (in Fr.)	727'277	1'208'406	1'224'288	2'091'330
– Beiträge ausbezahlt (in Fr.)	1'227'193	1'789'058	1'112'888	942'040

ERFOLGSKONTROLLE FÖRDERPROGRAMM WIL

Massnahmen	Förderbeiträge Wil (in Fr.)	Anzahl Objekte	Leistung alle Objekte	Fossile Energie ersetzt (in MWh/a)	Strom ersetzt (in MWh/a)	Reduktion CO ₂ (in t/Jahr)
Minergie-P bei Neubauten	0	0	0 m ² EBF	0	–	0
Erneuerung Gebäudehülle Einzelbauteile	96'160	26	4'808 m ² Bauteil	120	–	22.8
Wärmepumpen	44'660	18	317 kWth	285.3	–	118.3
Photovoltaikanlagen	580'896	85	2'820 kWp	–	2'820	–
Cargo-Bike mit elektrischer Tretunterstützung	5'561	3	3 Stück	–	–	–
Velo-Grossanhänger mit inte- grierten Bremsen	0	0	0 Stück	–	–	–
Total pro Jahr	727'277	132	–	405.5	–	141.2

A portrait of Cornelia Kunz, a woman with short grey hair, smiling. She is wearing a dark red velvet blazer over a dark grey turtleneck. The background is a solid green color.

Cornelia Kunz
Stadträtin seit 2025
FDP

Gesellschaft und Sicherheit

Organisation



Stand 31.12.2025

Einleitung

Eröffnung des Familienzentrums, Stabilisierung der Fallzahlen im Kindes- und Erwachsenenschutz, so viele Geflüchtete wie bei der "Flüchtlingswelle" 2015/2016 und steigende Pflegerestkosten – das Departement Gesellschaft und Sicherheit wurde mit ganz unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert.

KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

Seit Sommer 2025 werden Spielgruppenbesuche im letzten Jahr vor dem Kindergarteneintritt unter bestimmten Voraussetzungen vollständig subventioniert. Nach den ersten Monaten ist eine leichte Zunahme der Kinder, die eine Partnerspielgruppe besuchen, festzustellen. Mit dem Entscheid für den Aufbau eines Familienzentrums an der St. Peterstrasse hatte die Politik die Bedeutung von Kindern und Familien unterstrichen. Nach intensiver Vorbereitung konnte das Haus im zweiten Halbjahr 2025 eröffnet werden. Bereits nach den ersten Monaten zeigt sich an der St. Peterstrasse 2 ein reger Betrieb: Der Umzug der Mütter- / Väterberatung hat gut funktioniert und ihre Dienstleistungen werden am neuen Ort gerne genutzt. Die freiwillige Sozialberatung ist regelmässig im Haus und bietet Familien in schwierigen Situationen Unterstützung an. Eine Spielgruppe belebt die eigens für sie geschaffenen Räume und die Kinderhüeti verzeichnet ebenfalls erste Buchungen.

Die Fallzahlen im Kindes- und Erwachsenenschutz gelten schweizweit als steigend und zunehmend komplex. Die Investitionen in die Jugend- und Familienbegleitung sowie in die freiwillige Sozialberatung zeigen jedoch Wirkung: Als einzige Gemeinde im KES-Kreis Wil-Uzwil und entgegen dem nationalen Trend verzeichnet die Stadt Wil einen leichten Rückgang der Fallzahlen im Kinderschutz.

In der städtischen Jugendarbeit zeigte sich im Jahr 2025 ein steigender Bedarf der Jugendlichen an Gesprächen. Besondere Akzente setzte die Jugendarbeit mit Veranstaltungen wie dem Solarkino, der Soccernight oder der Eisdisco im Sportpark Bergholz.

ALTER

Die demografische Entwicklung führte zu weiter steigenden Kosten bei der Restkostenfinanzierung von Pflegeleistungen. Verstärkt wurde die Entwicklung durch die Zunahme von Leistungen pflegender Angehöriger bzw. Firmen, die darin ein Geschäftsmodell sehen. Unklare Zuständigkeiten erschwerten die Arbeit zusätzlich. Mit den vorhandenen Ressourcen können nicht alle Abrechnungen vollständig geprüft werden; Stichproben zeigen jedoch, dass verstärkte Kontrollen im Interesse der Gemeinde wären.

SOZIALES, ARBEITSINTEGRATION UND SUCHT

Rund 130 Ukrainerinnen und Ukrainer sind weiterhin der Stadt Wil zugeteilt, die Zahl Geflüchteter aus anderen Ländern ist gestiegen. Insgesamt suchten ähnlich viele Menschen wie 2015 / 2016 Schutz in der Schweiz. Die Unterbringung und die Betreuung der Menschen an über 30 Standorten blieben herausfordernd.

Die Reorganisation der Arbeitsintegration zeigt positive Effekte: Insbesondere Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich konnten besser unterstützt werden. Jobcoaching, Stellenvermittlung und das Programm BRUGG - "Arbeit gegen Geld" - haben sich bewährt. Eine steigende Anzahl Klientinnen und Klienten nutzte das Angebot der Kontakt- und Anlaufstelle der wipp. Die veränderten

Konsumformen – es werden zunehmend mehr Substanzen geraucht und weniger gespritzt -, haben Folgen für die Betroffenen: Die Wirkung der Substanzen tritt schneller ein und fällt heftiger aus. Die Bildung von offenen Szenen, wie sie bereits in grösseren Städten erkennbar ist, könnte künftig auch Thema in Wil werden.

SICHERHEIT

Wegen Sachbeschädigungen und Littering auf dem Areal der Schulanlage Lindenhof wurden im Herbst 2025 zusätzliche Überwachungskameras installiert. Das Bildmaterial unterstützt bei Bedarf die Strafverfolgung.

Nach der Rückweisung eines ersten Antrags erarbeitete der Stadtrat einen angepassten Vorschlag für einen Patrouillendienst „Sicherheit-Intervention-Prävention“ (SIP). Der neue Antrag sieht eine enge Kooperation zwischen Polizei und den Wiler Integrations- und Präventionsprojekten vor. Die parlamentarische Beratung ist für das erste Halbjahr 2026 geplant.

Statistiken

SOZIALE DIENSTE

	2025	2024	2023	2022
Total geführte Unterstützungsfälle	1'617	1'565	1'577	1'587
Total unterstützte Personen	1'816	1'800	1'986	1'987
– davon Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	637	676	785	817
Anteil unterstützte Personen an Bevölkerung Wil (in %)	7.16	7.26	8.05	8.16

ARBEITSINTEGRATION

BRUGG (Arbeitseinsatz vor Sozialhilfebezug)	2025	2024	2023	2022
Total Zuweisungen zu BRUGG	69	51	50	24
Anteil Zuweisungen an Sozialhilfe (in %)	42	33	34	16
Anzahl absolvierte BRUGG-Einsätze	74	50	39	19
Wiederanmeldungen zu Sozialhilfe nach BRUGG innert 2 Monaten	0	0	1	3
Total BRUGG-Absolventinnen und -Absolventen	74	50	39	19

Arbeitsintegration von Sozialhilfeklienten und Sozialhilfeklientinnen	2025	2024	2023	2022
Fallzahlen				
Total geführte Fälle	238	137	98	62
Fallaufnahmen	163	78	58	27
Fallabschlüsse	63	40	34	22
Total Fälle (Stichtag 31.12.)	202	102	64	40

Gründe für Fallabschluss	2025	2024	2023	2022
Total Abschlüsse	63	40	34	22
– Aufnahme einer Erwerbsarbeit (Voll- oder Teilzeit)	20	16	19	14
– Arbeitslosentaggelder	5	5	1	2
– Gesundheitliche, psychosoziale Gründe	6	0	3	4
– andere Gründe	32	19	11	2

Beratungen, Integrationsmassnahmen	2025	2024	2023	2022
Jobcoaching	163	37	29	15
Integrationsprogramm (externe Programme)	28	36	36	30
Bewerbungsbüro	19	17	30	0
Praktika	30	11	7	4
Deutschkurse	0	4	0	4
Tätigkeit 1. Arbeitsmarkt (ohne Lohn)	18	18	9	15

Beschäftigungsprogramm	2025	2024	2023	2022
Total beschäftigte Personen im Lauf des Jahres	53	51	58	41
Beschäftigungsaufnahmen	13	21	28	16
Beschäftigungsabschlüsse	21	14	29	11
Total beschäftigte Personen (Stichtag 31.12.)	28	36	29	30

Einsätze nach Stunden	2025	2024	2023	2022
Total geleistete Stunden	8'361	7'339	7'911	9'373
– Interne Dienstleistungen für Arbeitsintegration	2'231	1'919	1'761	1'856
– Dienstleistungen für die Stadt Wil	3'482	3'232	3'381	4'208
– Externe Dienstleistungen	379	304	372	614
– Littering-Beseitigung	2'269	1'885	2'397	2'696

BERATUNG UND WIRTSCHAFTLICHE HILFE

Unterstützungskosten	2025	2024	2023	2022
Bruttoaufwand (in Fr.)	9'447'320	9'423'621	9'192'652	9'218'465
Nettoaufwand (in Fr.)	3'932'621	4'175'330	4'211'189	4'091'200
Nettoaufwand zum Bruttoaufwand (in %)	41.6	44.3	45.8	44.4
Nettoaufwand je Einwohnende (in Fr.)	155	168	171	168
Vergleichbarer Nettoaufwand*	4'335'549	4'305'798	4'832'293	4'769'919

* Der Nettoaufwand wurde zur besseren Vergleichbarkeit um diejenigen Faktoren bereinigt, die in gewissen Jahren dazugekommen oder weggefallen sind.

Fallzahlen*	2025	2024	2023	2022
Total geführte Unterstützungsfälle (inkl. KVG)	625	597	589	580
Total unterstützte Personen	946	968	975	976
Total Anmeldungen	192	153	146	150
Total Abmeldungen	209	149	146	141
Total aktive Unterstützungsfälle (Stichtag 31.12.)	431	448	443	439

* Die Fallzahlen werden per Stichtag 31.12. erfasst. Die Vorjahreszahlen können aufgrund von späteren Mutationen einzelne Abweichungen erfahren. Diese Abweichungen führen zu kleineren Differenzen im Vergleich der verschiedenen Jahre.

Altersstruktur der geführten Fälle	2025	2024	2023	2022
0 – 17	41	41	34	30
18 – 24	53	63	62	59
25 – 34	121	146	155	164
35 – 50	224	191	181	179
51 – 64	146	133	142	136
65 und älter	40	23	15	12

Falldauer der aktiven Fälle	2025	2024	2023	2022
bis 1 Jahr	111	94	92	105
1 bis 2 Jahre	54	70	81	59
2 bis 4 Jahre	86	93	81	86
länger als 4 Jahre	180	191	189	189

BERUFSBEISTANDSCHAFT

	2025	2024	2023	2022
Geführte Kindes- und Erwachsenenschutzfälle	473	462	447	448
Fallaufnahmen	63	82	72	59
Fallabschlüsse	58	36	59	73
Total aktive Fälle (Stichtag 31.12.) *	431	426	388	375

* Die Fallzahlen werden per Stichtag 31.12. erfasst. Die Vorjahreszahlen können aufgrund von späteren Mutationen einzelne Abweichungen erfahren. Diese Abweichungen führen zu kleineren Differenzen im Vergleich der verschiedenen Jahre.

Altersstruktur der geführten Fälle	2025	2024	2023	2022
0 – 17	130	142	163	172
18 – 24	32	26	27	34
25 – 34	48	49	44	39
35 – 50	74	70	65	63
51 – 64	98	93	83	82
65 und älter	91	82	65	59

PRIVATE BEISTÄNDINNEN UND BEISTÄNDE

	2025	2024	2023	2022
Anzahl aktive private Beiständinnen und Beistände	93	96	106	106
Erwachsenenschutzdossiers (Stichtag 31.12.) *	73	76	85	83

* Pro Person wird ein Dossier gezählt, auch wenn mehrere Massnahmen vorliegen.

JUGEND- UND FAMILIENBEGLEITUNG

	2025	2024	2023	2022
Total geführte Begleitungen	90	82	69	60
Anzahl Neuanmeldungen	41	39	33	26
Anzahl Abschlüsse	41	33	26	23
Total aktive Begleitungen (Stichtag 31.12.)	49	49	45	38

Alter der begleiteten Kinder	2025	2024	2023	2022
Vorschulalter	33	34	30	*26
Kindergarten, Primarschulalter	100	86	55	*55
Oberstufenschulalter	18	23	24	*16
Jugendliche	22	16	11	*13

* Seit 2021 werden alle Kinder einer Familie aufgeführt, die begleitet wird.

Intensität der Begleitung	2025	2024	2023	2022
1 – 2 Besuche pro Monat	26	22	20	8
3 – 8 Besuche pro Monat	60	59	49	52
9 – 12 Besuche pro Monat	3	2	0	0

ASYL- UND FLÜCHTLINGSWESEN

	2025	2024	2023	2022
Netto-Kosten (-)/Netto-Ertrag (+) für Asylsuchende VA Nothilfe*	-16'099	-527'230	-546'906	+367'822
Netto-Kosten (-)/Netto-Ertrag (+) (in Fr.) für Flüchtlinge*	-220'288	-96'893	+404'273	-60'171

* Die Personalkosten sind in den Netto-Kosten enthalten.

Fallzahlen Asylwesen (inkl. vorläufige Aufnahme und Nothilfe)*	2025	2024	2023	2022
Total geführte Unterstützungsfälle	88	120	142	177
Total unterstützte Personen	139	192	239	296
Total Anmeldungen	5	21	29	148
Total Abmeldungen	21	36	45	63
Total aktive Unterstützungsfälle (Stichtag 31.12.)	67	83	98	114

* Die Fallzahlen werden per Stichtag 31.12. erfasst. Die Vorjahreszahlen können aufgrund von späteren Mutationen einzelne Abweichungen erfahren. Diese Abweichungen führen zu kleineren Differenzen im Vergleich der verschiedenen Jahre.

Fallzahlen Flüchtlinge*	2025	2024	2023	2022
Total geführte Unterstützungsfälle	63	49	40	48
Total unterstützte Personen	139	117	90	112
Total Anmeldungen	25	17	12	14
Total Abmeldung	8	11	8	19
Total aktive Unterstützungsfälle (Stichtag 31.12.)	55	38	32	29

* Die Fallzahlen werden per Stichtag 31.12. erfasst. Die Vorjahreszahlen können aufgrund von späteren Mutationen einzelne Abweichungen erfahren. Diese Abweichungen führen zu kleineren Differenzen im Vergleich der verschiedenen Jahre.

BERATENDE SOZIALHILFE (SOZIALBERATUNG)

Fallzahlen*	2025	2024	2023	2022
Total geführte Fälle	179	155	175	167
Total Fallaufnahmen	94	68	92	64
Total Fallabschlüsse	58	70	88	84
Total aktive Fälle (Stichtag 31.12.)	121	85	87	83

* Die Fallzahlen werden per Stichtag 31.12. erfasst. Die Vorjahreszahlen können aufgrund von späteren Mutationen einzelne Abweichungen erfahren. Diese Abweichungen führen zu kleineren Differenzen im Vergleich der verschiedenen Jahre.

Altersstruktur der geführten Fälle	2025	2024	2023	2022
0 – 17	1	1	1	0
18 – 24	8	9	16	12
25 – 34	37	30	38	38
35 – 50	87	79	81	79
51 – 64	45	35	38	35
65 und älter	1	1	1	3

ZENTRALE DIENSTE

	2025	2024	2023	2022
Alimentenbevorschussung				
Anzahl geführte Fälle Alimentenbevorschussung*	92	92	113	103
Anzahl Kinder mit Alimentenbevorschussung	127	146	165	151
Nettoaufwand für Alimentenbevorschussung (in Fr.)	314'058	278'854	273'864	201'559
Anzahl zusätzliche Fälle Alimenteninkasso	51	51	30	28

* Die Fallzahlen wurden rückwirkend auf alle im jeweiligen Jahr geführten Fälle angepasst (nicht Stichtagszahl).

	2025	2024	2023	2022
Elternschaftsbeiträge				
Anzahl geführte Fälle Elternschaftsbeiträge*	9	8	2	3
Nettoaufwand für Elternschaftsbeiträge (in Fr.)	28'109	27'543	6'697	7'192

* Die Fallzahlen wurden rückwirkend auf alle im jeweiligen Jahr geführten Fälle angepasst (nicht Stichtagszahl).

	2025	2024	2023	2022
Rückerstattung Sozialhilfe				
Anzahl laufende Rückerstattungsfälle	1'163	1'132	1'369	1'282
Nettoertrag (in Fr.)	431'727	481'070	491'800	631'339

FAMILIENERGÄNZENDE KINDERBETREUUNG

	2025	2024	2023	2022
Anzahl vom Kanton bewilligte Kita-Plätze in Wil	*133	112	112	112
Effektiv subventionierte Plätze	95.24	96.69	92.71	65.65
Anzahl subventionierter Betreuungsstunden durch Verein TF	16'193	17'030	19'744	16'926

* Erhöhung der vom Kanton bewilligten Betreuungsplätze

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG UNTERTOGGENBURG-WIL-GOSSAU

	2025	2024	2023	2022
Anzahl Telefonberatungen*	254	319	240	279
Anzahl Hausbesuche*	285	271	240	200
Anzahl kurze und umfassende Beratungen*	441	367	431	374
Anzahl Geburten*	263	235	229	300
Anzahl Kurznachrichten/Beratungen per E-Mail*	48	54	66	47
Erw. Angebot (Babymassage, Chrabelgruppe, Kleingruppenberatung)	405	406	418	89

* Zahlen vom Dezember Vorjahr bis November Berichtsjahr

JUGENDARBEIT

	2025	2024	2023	2022
Jugendzentrum Obere Mühle				
Total Besuche	1'651	1'468	1'382	1'341
Mädchentreff Obere Mühle				
Total Besuche	212	272	251	185
Mobile Jugendarbeit				
Anzahl Rundgänge	44	41	27	23
Anzahl Einsätze Informationsbus	103	77	18	12

Testkäufe	2025	2024	2023	2022
Anzahl durchgeführte Testkäufe	34	0	12	0
– davon Testkäufe bestanden	23	0	8	-
– davon Testkäufe nicht bestanden	11	0	4	-

Ferienspass	2025	2024	2023	2022
Anzahl Angebote Ferienspass	30	34	32	28
Anzahl Buchungen Ferienspass	455	593	464	397

Projekte	2025	2024	2023	2022
Im Sozialraum	6	3	5	4
Pädagogisch	4	5	6	2
Soziokulturell	9	8	7	5

Frag? Klar!	2025	2024	2023	2022
Anzahl Beratungsgespräche mit Erwachsenen im Jugendzentrum	152	107	203	81
Anzahl Beratungsgespräche mit Jugendlichen im Jugendzentrum	744	483	1'029	753
Anzahl Gespräche mit Jugendlichen im Infobus	285	49	13	0
Anzahl Gespräche mit Jugendlichen über Chats	239	262	403	314

Checksmol	2025	2024	2023	2022
Anzahl Jugendliche Lernwerkstatt	10	11	6	19

THURVITA, PRO SENECTUTE

Beratungsstelle Thurvita	2025	2024	2023	2022
Total Beratungen	1'100	900	1'240	1'045
– davon Aufnahme in stationäre Einrichtung	137	173	208	197

Altersstruktur der geführten Fälle	2025	2024	2023	2022
65 – 79	200	310	375	300
80 – 85	340	264	440	386
86 – 90	350	160	300	250
91 – 93	191	115	120	104
unter AHV-Alter	19	51	5	5

Beratungsschwerpunkte	2025	2024	2023	2022
Sozialrechtliche Abklärungen	38	115	150	135
Abklärungen zur Angebotslandschaft Vertragsgemeinden	350	670	435	310
Wohnberatung	702	102	635	590
Patientenverfügungen / Vorsorgeaufträge	10	13	20	10

HILFE UND PFLEGE ZU HAUSE

KK-Pflichtleistungen aus Grundversicherung in Stunden	2025	2024	2023	2022
Abklärung SPITEX	5'819	4'390	3'587	3'145
Abklärung Pro Senectute	2	4	3	3
Behandlungspflege SPITEX	14'967	14'191	13'897	13'267
Grundpflege SPITEX	13'820	13'548	12'846	11'691
Grundpflege Pro Senectute	729	919	563	510
Akut- und Übergangspflege SPITEX	26	72	129	97

Nicht-Pflichtleistungen	2025	2024	2023	2022
Familienhilfe SPITEX (Stunden)	947	1'222	1'159	1'099
Hauswirtschaft / Wochenkehr SPITEX (Stunden)	6'660	6'529	6'287	6'257
Kundinnen / Kunden SPITEX	685	678	659	653
Hauswirtschaft Pro Senectute (Stunden)	17'669	15'875	16'318	16'318
Kundinnen / Kunden Pro Senectute	259	242	251	242

Mahlzeitendienst Thurvita	2025	2024	2023	2022
Verteilte Mahlzeiten Thurvita (Portionen)	20'941	16'898	16'373	16'662
Kundinnen / Kunden Thurvita	176	156	151	147

Sozialberatung Pro Senectute	2025	2024	2023	2022
Total Beratungen	365	373	312	329
Total Beratungsstunden	1'629	1'497	1'292	1'368

Altersstruktur der geführten Fälle	2025	2024	2023	2022
60 – 69	94	98	74	82
70 – 79	119	122	94	104
80 – 89	116	125	126	113
über 90	36	28	18	30

Beratungsschwerpunkte	2025	2024	2023	2022
Finanzen	471	561	425	423
Administrative Hilfe (Administrativer Dienst)	33	40	42	47
Gesundheit	44	68	46	30
Wohnen	74	62	43	57
Recht, Ombudsfunktion	30	56	41	32
Lebensgestaltung	7	9	14	1

WILER INTEGRATIONS- UND PRÄVENTIONSPROJEKTE (WIPP)

Kontakt- und Anlaufstelle Kaktus	2025	2024	2023	2022
Total Besuchende	8'363	8'311	7'002	5'873
– in Wil wohnhafte Personen	7'421	7'473	5'999	5'174
– Personen aus den Vertragsgemeinden	942	838	1'003	699
Tagesdurchschnitt	22.90	22.71	19.18	16.09
Total abgegebenes Injektionsmaterial	15'311	22'105	26'043	24'871
Tagesdurchschnitt	42	63	71	69
Total beteiligte Gemeinden	7	7	7	7

Einkommensverwaltung	2025	2024	2023	2022
Total geführte Einkommensverwaltungen	37	41	37	36

Notwohnen Stadt Wil	2025	2024	2023	2022
Niederschwelliges Wohnen (housing first), Anzahl Personen (Stichtag 31.12.2023)	12	8	7	–
Anzahl Übernachtungen in Notunterkünften	4'500	3'163	2'885	–
Anzahl Personen in Notunterkünften	27	25	21	–
Anzahl Übernachtungen in Notschlafstellen	77	206	26	146

* Aus baulichen Gründen konnten die Notbetten ab 1.5.2023 bis Ende Jahr nicht mehr genutzt werden.

Externe Wohnbegleitung	2025	2024	2023	2022
Total geführte Begleitungen	26	28	26	12
Anzahl Neuanmeldungen	3	5	17	5
Anzahl Abschlüsse	7	5	7	5
Total aktive Begleitungen (Stichtag 31.12.)	19	23	23	12

SUCHTBERATUNG REGION WIL

Leistungen regionale Fachstelle für Wil, Bronschhofen und Rossrüti	2025	2024	2023	2022
Total geführte Beratungen	186	171	188	168
– davon Beratungen zu Konsum von illegalen Drogen	72	68	79	76
– davon Beratungen zu Konsum von legalen Drogen	114	103	109	92
Neuanmeldungen	83	64	76	71
Abschlüsse	74	68	82	57
Total aktive Beratungen (Stichtag 31.12.)	105	96	100	106

FEUERWEHR REGION WIL EINSATZSTATISTIK

Einsatzstatistik	2025	2024	2023	2022
Anzahl Einsätze	228	219	227	216
– Brände	29	36	37	40
– Öl/Chemie	1	0	5	0
– Elementar	6	10	22	6
– Technische	140	120	109	117
– Fehlalarme BMA	52	53	54	53

Notarzteeinsatzfahrzeug	2025	2024	2023	2022
Total Einsatzdauer (in Std.)	275	278	239	254
Durchschnittliche Einsatzdauer (in Min.)	72	72	63	70
Durchschnittliche Einsatzdauer pro Tag (in Min.)	44	46	39	42
Total Einsatzstunden der Feuerwehrangehörigen	3'178	3'751	3'235	3'797

ZIVILSCHUTZ REGION WIL DIENSTTAGESTATISTIK

Diensttagestatistik	2025	2024	2023	2022
Anzahl Diensttage	1'702	1'684	1'816	1'667
– Kantonale	149	346	183	160
– Kommunale	1'513	1'306	1'508	1'414
– Nothilfe-Einsatz	0	0	0	0
– z.G. Gemeinschaft	40	32	125	93

POLIZEI

Wegweisungen und Fernhaltungen durch Polizei	2025	2024	2023	2022
Wegweisungen für 24 Stunden	29	73	54	49
Fernhaltungen für 30 Tage	2	14	16	5
Verzeigungen	6	14	19	2

Geschwindigkeitsmessungen der Kantonspolizei	2025	2024	2023	2022
Total Messungstage	171	66	110	119
– Radar (Messung aller vorbeifahrenden Fahrzeuge)	9	11	30	12
– Laser (gezielte Messung von schnell fahrenden Fahrzeugen)	16	12	19	–
– Semistationäre Messanlagen	146	43	61	107

Die Kontrollen auf der Autobahn A1 im Bereich der Stadt Wil sind in dieser Statistik nicht enthalten.

STADTPOLIZEI WIL

Editionsverfügungen betreffend Videoüberwachung	2025	2024	2023	2022
Total Editionsverfügungen	41	38	44	75

Tätigkeit Stadtpolizei Wil	2025	2024	2023	2022
Strafanzeigen / Abklärungen	130	133	140	120
Kontrollersuchen	31	–	–	–
Amts-/Rechtshilfen	49	–	–	–
Bussen / Verzeigungen	4'684	5'148	3'736	2'478
Aufträge für die Stadt	153	217	370	340
Andere Einsätze (Fest-/sportanlässe, Ordnungsdienste / Personenkontrollen etc.)	94	–	–	–
Kontrollschildereinzug	94	84	141	156

ERSATZVORNAHMEN (MIETAUSWEISUNGEN)

Ersatzvornahmen (Mietausweisungen)	2025	2024	2023	2022
Ersatzvornahmen angeordnet (Mietausweisungen)	14	14	21	13
Ersatzvornahmen durchgeführt (Mietausweisungen)	13	13	20	12

PRIVATER SICHERHEITSDIENST

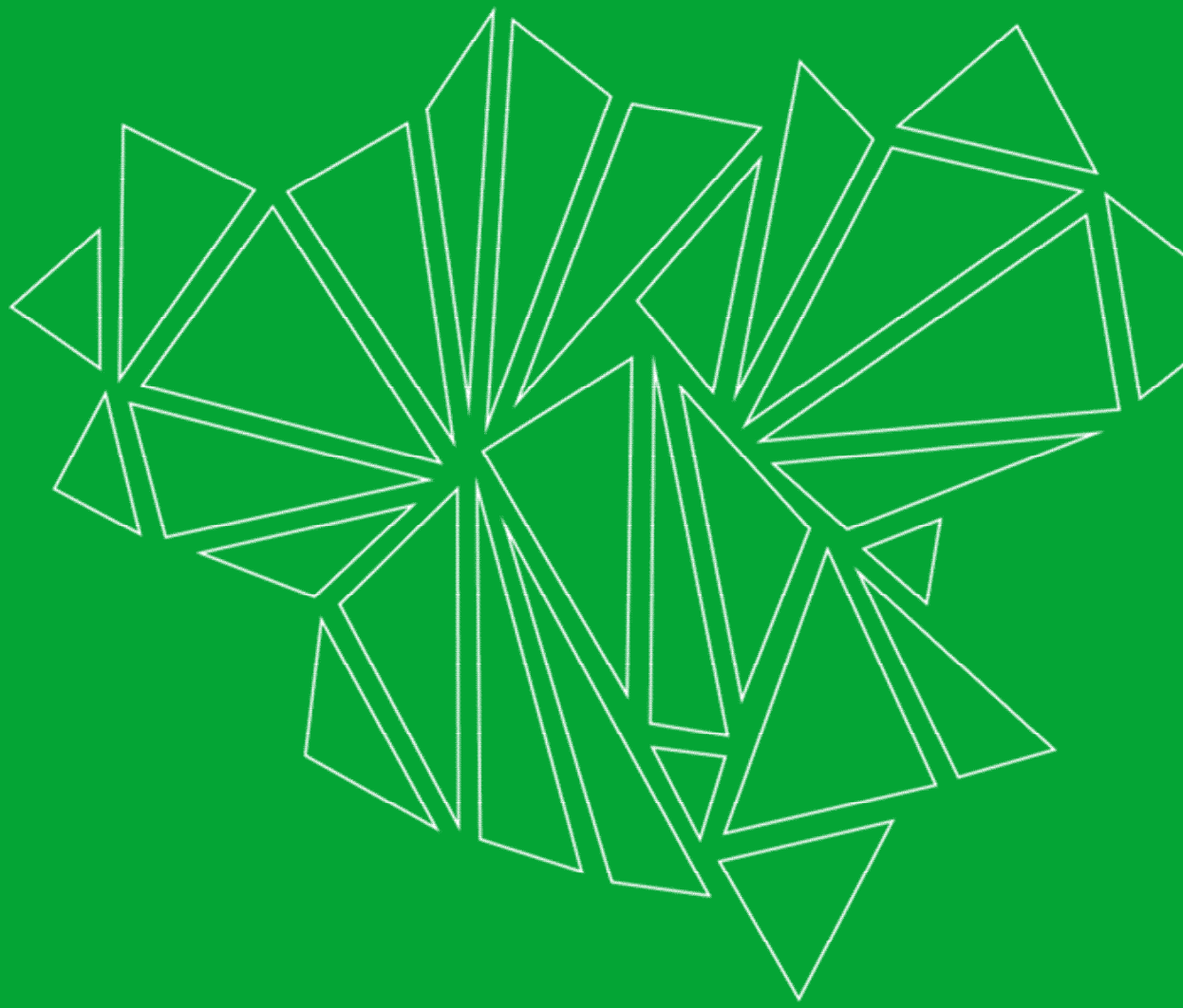
Umfang des Ordnungsdienstes	2025	2024	2023	2022
Einsatztage	161	161	191	207
Einsatzstunden	2'380	2'407	2'768	2'915

SEKTIONSCHEF

Personelles Armee	2025	2024	2023	2022
Entlassungen aus der Wehrpflicht	43	49	42	35
Aufgebotene an Orientierungstag	71	69	73	64

PARKKARTENBÜRO

Parkkarten	2025	2024	2023	2022
Erweiterte Blaue Zone: Monatskarten	739	742	812	746
Erweiterte Blaue Zone: Tageskarten	519	358	312	158
Dauerparkierende: Monatsbewilligungen	2'349	2'479	2'018	1'776
Nachtparkierende: Monatsbewilligungen	1'178	1'154	1'488	1'000
Gewerbekarten für Handwerker: Tageskarten	4'383	4'351	2'271	1'578



Finanzen der Stadt Wil

Einleitung

Die Erfolgsrechnung 2025 der Stadt Wil weist einen Aufwandüberschuss von 2,3 Millionen Franken aus. Budgetiert war ein Defizit von 4,8 Millionen Franken. Die Investitionen liegen bei 17,2 Millionen Franken. Der betriebliche Aufwand steigt um 7,4 Millionen Franken. Die Unternehmenssteuern schliessen 3,1 Millionen Franken unter den Erwartungen ab. Der Stadtrat setzt sich für den mittelfristigen Ausgleich des Haushaltsdefizites ein. Um die bewilligten Ausgaben und Aufgaben zu finanzieren, bleibt eine Erhöhung des Steuerfusses unausweichlich.

Die Technischen Betriebe Wil (TBW) liefern eine ausserordentlich hohe Abgabe von insgesamt 11,3 Millionen Franken ab. Der Ertragsüberschuss wird vollständig an den Steuerhaushalt überwiesen.

STRUKTURELLER HANDLUNGSBEDARF BLEIBT BESTEHEN

Trotz besserem Ergebnis als erwartet bleibt die finanzielle Entwicklung angespannt. Das betriebliche Defizit fällt 2,7 Millionen Franken schlechter aus als budgetiert und beträgt 21 Millionen Franken. Hauptgrund dafür sind tiefere Fiskalerträge: Die Gewinn- und Kapitalsteuern schliessen 3,1 Millionen Franken unter den Erwartungen ab. Zudem fallen die Steuernachzahlungen bei den natürlichen Personen um 2 Millionen Franken tiefer aus. Die Steuerkraft je Einwohnerin und Einwohner reduziert sich auf 2'971 Franken.

Die Buchgewinne auf dem Finanzvermögen sind mit 6,7 Millionen Franken doppelt so hoch ausgefallen wie budgetiert. Die Buchgewinne stammen aus höheren Bewertungen von Liegenschaften und Grundstücken im Finanzvermögen der Stadt. Zudem liefern die Technischen Betriebe Wil (TBW) eine ausserordentlich hohe Abgabe von insgesamt 11,3 Millionen Franken ab. Der Ertragsüberschuss wird vollständig an den Steuerhaushalt überwiesen. Gegenüber dem Vorjahr steigen die Abgaben um 5,1 Millionen Franken an. Dank diesem Einmaleffekt fällt das Defizit der Stadt deutlich tiefer aus als erwartet.

Die Ausgaben für die Unterbringung in Heimen fallen hingegen höher aus. Gleiches gilt für die ambulante Krankenpflege. Weiter belasten Rückstellungen für die Sanierungspflicht der Schiessanlage Thurau die Rechnung. Die Löhne des Verwaltungs- sowie des Lehrpersonals fallen hingegen tiefer aus, ebenso die Aufwände für Dienstleistungen Dritter und die Nettoaufwände im Asylwesen.

INVESTITIONSAUSGABEN WEITERHIN HOCH - VERSCHULDUNG STEIGT

Die Nettoinvestitionen betragen 17,2 Millionen Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 62 Prozent. Die getätigten Investitionen sind damit zu 38 Prozent fremdfinanziert. Die Nettoschulden steigen um 6,6 Millionen Franken auf 43,1 Millionen Franken. Der Anstieg ist auf die Investitionstätigkeit und das Defizit in der Erfolgsrechnung zurückzuführen. Die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner steigt weiter an und beträgt neu 1'698 Franken gegenüber 1'459 Franken im Vorjahr.

EIGENKAPITAL NIMMT WEITER AB

Das zweckfreie Eigenkapital reduziert sich um den Aufwandüberschuss auf 79,1 Millionen Franken. Dies entspricht noch 22 Prozent der Bilanzsumme (Vorjahr 24 Prozent). In den vergangenen Jahren konnten Buchgewinne auf Liegenschaften sowie die TBW-Abgaben die Defizite teilweise abfedern. Diese buchhalterischen Effekte verbessern jedoch nicht den Geldfluss und schaffen keine zusätzlichen finanziellen Reserven. Gleichzeitig steigt die Abhängigkeit vom Fremdkapital.

HOHER FINANZIERUNGSBEDARF

Die Geldflussrechnung weist einen negativen Cash Flow von 17,1 Millionen Franken aus. Der Finanzierungsbedarf der Stadt ist somit hoch. Die verzinslichen Darlehen gegenüber Finanzinstituten steigen auf 150 Millionen Franken. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beläuft sich erneut auf 20 Millionen Franken.

Finanzkennzahlen nach RMSG (HRM2)

NETTOVERSCHULDUNGSQUOTIENT

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrest-ranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

Nettoverschuldungsquotient	2025	2024	2023	2022	Richtwerte
	49%	42%	22%	22%	< 100% gut 100 – 150% genügend > 150% schlecht

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirt-schaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.

Selbstfinanzierungsgrad	2025	2024	2023	2022	Richtwerte
	62%	15%	90%	157%	über 100% ideal 80 – 100% gut bis vertretbar 50 – 80% problematisch < 50% ungenügend

NETTOSCHULD PRO EINWOHNERIN UND EINWOHNER

Die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung ver-wendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohnerin und Einwohner.

Nettoschuld pro Einwohner (in Fr.)	2025	2024	2023	2022	Richtwerte
	1'698	1'459	829	764	< 0 Fr. Nettovermögen 1 – 1'000 Fr. geringe Verschuldung 1'001 – 2'500 Fr. mittlere Verschuldung 2'501 – 5'000 Fr. hohe Verschuldung > 5'000 Fr. sehr hohe Verschul-dung

BRUTTOVERSCHULDUNGSANTEIL

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträ- gen steht.

Bruttoverschuldungsanteil	2025	2024	2023	2022	Richtwerte
	116%	113%	93%	96%	< 50% sehr gut 50 – 100% gut 100 – 150% mittel 150 – 200% schlecht > 200% kritisch

GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG 2025

Konto	Rechnung 2024 Saldo	Budget 2025 Saldo	Rechnung 2025 Saldo	Abwei- chung Fr.
Betrieblicher Aufwand	187'871'006	195'994'200	195'279'050	-715'150
30 Personalaufwand	67'108'503	70'601'900	69'327'624	-1'274'276
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	23'127'722	25'452'200	25'171'560	-280'640
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'527'947	12'438'900	12'530'244	91'344
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierun- gen	973'180	548'800	1'066'132	517'332
36 Transferaufwand	57'497'382	57'336'800	57'760'359	423'559
39 Interne Verrechnungen	27'636'272	29'615'600	29'423'132	-192'468
Betrieblicher Ertrag	-167'866'567	-177'744'400	-174'313'897	3'430'503
40 Fiskalertrag	-98'655'328	-105'125'000	-101'978'724	3'146'276
41 Regalien und Konzessionen	-32'100	-33'000	-32'100	900
42 Entgelte	-21'491'743	-22'023'600	-23'160'425	-1'136'825
43 Verschiedene Erträge	-648'389	-799'000	-668'147	130'853
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzie- rungen	-1'660'284	-1'909'100	-773'929	1'135'171
46 Transferertrag	-17'742'451	-18'239'100	-18'277'439	-38'339
49 Interne Verrechnungen	-27'636'272	-29'615'600	-29'423'132	192'468
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	20'004'440	18'249'800	20'965'154	2'715'354
34 Finanzaufwand	2'358'828	2'801'500	3'057'439	255'939
44 Finanzertrag	-14'576'108	-16'223'800	-21'752'391	-5'528'591
Ergebnis aus Finanzierung	-12'217'279	-13'422'300	-18'694'952	-5'272'652
OPERATIVES ERGEBNIS	7'787'160	4'827'500	2'270'202	-2'557'298
38 Einlagen in Reserven				0
48 Entnahmen aus Reserven	-1'539'013			0
Ergebnis aus Reserveveränderungen	-1'539'013	0	0	0
GESAMTERGEBNIS*	6'248'147	4'827'500	2'270'202	-2'557'298
Gesamtaufwand	190'229'834	198'795'700	198'336'490	-459'210
Gesamtertrag	-183'981'687	-193'968'200	-196'066'288	-2'098'088

* Ein - zeigt einen Ertragsüberschuss an, ein + einen Aufwandüberschuss.

ERFOLGSRECHNUNG FUNKTIONALE GLIEDERUNG

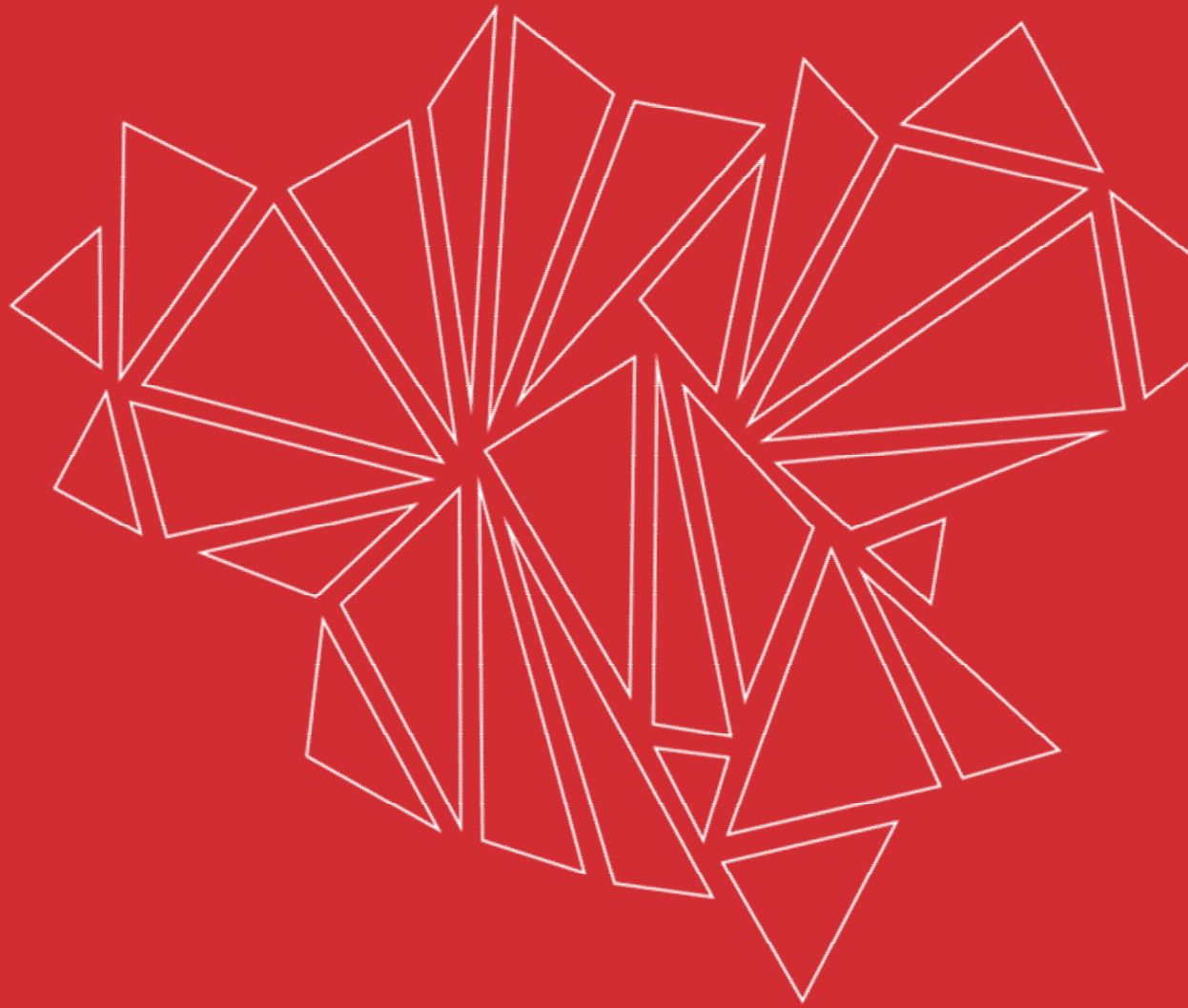
Konto	Budget 2025		Rechnung 2025		Abweichungen	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Stadt Wil	198'795'700	193'968'200	198'336'490	196'066'288	-459'210	2'098'088
Nettoergebnis		4'827'500		2'270'202	-2'557'298	
0 Allgemeine Verwaltung	23'963'800	14'319'600	22'327'868	13'428'639	-1'635'932	-890'961
Nettoergebnis		9'644'200		8'899'229		-744'971
1 Öffentliche Ord- nung und Sicher- heit, Verteidigung	8'636'600	6'702'100	9'669'238	7'413'896	1'032'638	711'796
Nettoergebnis		1'934'500		2'255'342		320'842
2 Bildung	75'903'200	14'187'400	74'750'500	14'029'031	-1'152'700	-158'369
Nettoergebnis		61'715'800		60'721'469		-994'331
3 Kultur, Sport und Freizeit	12'649'500	2'570'900	12'204'517	2'526'991	-444'983	-43'909
Nettoergebnis		10'078'600		9'677'526		-401'074
4 Gesundheit	12'374'700	701'500	12'737'490	573'341	362'790	-128'159
Nettoergebnis		11'673'200		12'164'149		490'949
5 Soziale Sicherheit	33'364'200	17'305'000	33'856'477	19'043'085	492'277	1'738'085
Nettoergebnis		16'059'200		14'813'392		-1'245'808
6 Verkehr	15'175'700	6'322'800	15'146'889	5'978'902	-28'811	-343'898
Nettoergebnis		8'852'900		9'167'987		315'087
7 Umweltschutz und Raumordnung	8'289'700	5'835'800	9'811'852	5'687'348	1'522'152	-148'452
Nettoergebnis		2'453'900		4'124'504		1'670'604
8 Volkswirtschaft	4'248'300	3'445'000	3'186'118	2'299'017	-1'062'182	-1'145'983
Nettoergebnis		803'300		887'101		83'801
9 Finanzen und Steuern	4'190'000	122'578'100	4'645'540	125'086'037	455'540	2'507'937
Nettoergebnis	118'388'100		120'440'497		2'052'397	

INVESTITIONSRECHNUNG FUNKTIONALE GLIEDERUNG

Konto	Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
GESAMTTOTAL	20'921'332	2'002'621	32'530'000	1'040'000	17'879'990	652'304
Saldo		18'918'711		31'490'000		17'227'686
0 Allgemeine Verwaltung	396'334		880'000		152'972	
02 Allgemeine Dienste	396'334		880'000		152'972	
2 Bildung	4'579'746		5'440'000		2'586'036	
21 Obligatorische Schule	4'579'746		5'440'000		2'586'036	
3 Kultur, Sport und Freizeit	8'787'277		14'140'000	300'000	9'116'661	
32 Kultur, übrige	8'111'524		8'910'000	300'000	8'109'197	
34 Sport und Freizeit	675'753		5'230'000		1'007'464	
6 Verkehr	5'526'048		7'630'000	40'000	4'101'865	
61 Strassenverkehr	4'305'676		5'750'000	40'000	2'281'455	
62 öffentlicher Verkehr	1'220'372		1'880'000		1'820'410	
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'507'324	2'002'621	4'440'000	700'000	1'922'456	652'304
72 Abwasserbeseitigung	699'580	2'002'621	1'060'000	700'000	24'962	420'554
74 Verbauungen	133'091		2'030'000		196'221	231'750
76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung	1'448				14'530	
77 Übriger Umweltschutz	10'000				95'101	
79 Raumordnung	663'205		1'350'000		1'591'643	
9 Finanzen und Steuern	124'603					
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	124'603					

BILANZ

Konto	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
	per 01.01.2025	Zugang	Abgang	per 31.12.2025
1 Aktiven	345'287'347.66	499'539'321.92	482'095'926.54	362'730'743.04
10 Finanzvermögen	143'014'927.00	462'528'112.29	449'645'597.78	155'897'441.51
Flüssige Mittel und kurzfris-				
100 tige Geldanlagen	16'194'606.31	354'254'542.59	348'616'966.05	21'832'182.85
101 Forderungen	48'251'576.17	94'059'386.02	95'185'690.03	47'125'272.16
Aktive Rechnungsabgren-				
104 zung	4'126'662.77	6'989'884.71	5'106'546.33	6'010'001.15
Vorräte und angefangene				
106 Arbeiten	483'718.47	556'759.55	561'792.67	478'685.35
107 Langfristige Finanzanlagen	4'290'500.00	112'500.00		4'403'000.00
Sach- und immaterielle An-				
108 lagen Finanzvermögen	69'667'863.28	6'555'039.42	174'602.70	76'048'300.00
14 Verwaltungsvermögen	202'272'420.66	37'011'209.63	32'450'328.76	206'833'301.53
140 Sachanlagen VV	176'653'602.20	11'545'310.58	26'074'789.29	162'124'123.49
142 Immaterielle Anlagen	5'972'849.34	10'457'827.05	5'818'423.97	10'612'252.42
144 Darlehen	7'130'000.00	5'108'000.00		12'238'000.00
145 Beteiligungen	11'522'675.00			11'522'675.00
146 Investitionsbeiträge	993'294.12	9'900'072.00	557'115.50	10'336'250.62
2 Passiven	-345'287'347.66	897'219'947.57	879'776'552.19	-362'730'743.04
20 Fremdkapital	-184'880'998.46	889'942'045.67	870'484'273.93	-204'338'770.20
200 Laufende Verbindlichkeiten	-43'952'389.26	340'582'156.89	341'538'065.54	-42'996'480.61
Kurzfristige Finanzverbind-				
201 lichkeiten	-285'056.48	10'000'709.52	10'285'056.48	-709.52
202 Steuerbezug		496'202'251.62	496'202'251.62	
Passive Rechnungs-				
204 abgrenzungen	-1'662'609.47	889'393.88	912'875.98	-1'639'127.37
205 Kurzfristige Rückstellungen	-2'785'798.00	386'302.35	1'546'024.35	-1'626'076.00
Langfristige Finanzverbind-				
206 lichkeiten	-135'424'665.73	39'938'337.16	19'999'999.96	-155'363'002.93
208 Langfristige Rückstellungen	-377'257.50	1'906'516.60		-2'283'774.10
Verbindlichkeiten gegen-				
209 über Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-393'222.02	36'377.65		-429'599.67
29 Eigenkapital	-160'406'349.20	7'277'901.90	9'292'278.26	-158'391'972.84
Verpflichtungen gegenüber				
290 Spezialfinanzierungen	-67'091'993.53	695'245.42		-67'787'238.95
291 Fonds im Eigenkapital	-11'933'967.27	334'509.40	773'929.08	-11'494'547.59
Bilanzüberschuss/				
299 -fehlbetrag	-81'380'388.40	6'248'147.08	8'518'349.18	-79'110'186.30



Finanzen der Technischen Betriebe Wil

Einleitung

Der Jahresabschluss der TBW weist für das Jahr 2025 ein positives Ergebnis aus. Bei einem Umsatz von rund 102,9 Mio. Franken wurde ein Unternehmenserfolg nach Abgaben an die Stadt Wil (Fr. 7.3 Mio.) von rund 3,3 Mio. Franken erzielt. Damit liegt das Ergebnis um 0,78 Mio. Franken über dem Budget.

STROMVERSORGUNG – TIEFERE EINNAHMEN DURCH GESUNKENE STROMPREISE

Der Stromabsatz im Netz stieg um rund 2,3 GWh (+2,1 Prozent) auf insgesamt 111,9 kWh. Auch im Energieverkauf wurde mit 101,2 GWh eine Zunahme von 2,3 GWh beziehungsweise 2,3 Prozent verzeichnet.

Trotz dieser Zuwächse konnte das geplante Ertragsniveau nicht erreicht werden. Hauptgründe dafür waren tiefere Absatzmengen als budgetiert sowie gesunkene Strompreise.

WÄRMEVERSORGUNG – ANSTIEG IM GASABSATZ

Der Gasabsatz erhöhte sich leicht von 365,5 GWh auf 369,6 GWh (+1,1 Prozent). Insgesamt wurden 2025 rund 63,2 GWh Biogas verkauft, was einer Zunahme von 2,4 Prozent entspricht. Der Anteil von Biogas am gesamten Gasabsatz beträgt damit 17,1 Prozent.

In der Wärmeversorgung blieb der Absatz dennoch unter den Erwartungen. Das kalte Jahresende führte zu einer erhöhten Nachfrage, wodurch der Minderabsatz gegenüber dem Budget reduziert werden konnte.

Im Zusammenhang mit dem Projekt Fernwärmeverbund Wil wurde im Jahr 2025 noch kein regulärer Wärmeabsatz erzielt. Erste Einnahmen konnten jedoch durch vorgezogene Fernwärmeanschlüsse und erste Hausanschlüsse generiert werden.

TELEKOMMUNIKATION – MARKT BLEIBT UMKÄMPFT

Die volatile Marktsituation und der starke Wettbewerb erschweren die Kundengewinnung weiterhin. Wie erwartet ging die Anzahl der Verträge bei TV-Grundanschlüssen, Internet und Festnetztelefonie zurück, während Mobil- und IPTV-Angebote Zuwächse erzielten. Wie bereits im Vorjahr überstiegen die Abgaben an den städtischen Haushalt den Nettogewinn des Bereichs, wodurch ein Verlust resultiert.

WASSERVERSORGUNG – STABILE ENTWICKLUNG

Der Frischwasserabsatz beläuft sich im Jahr 2025 auf rund 1,58 Millionen m³ und liegt damit etwa 2,0 Prozent über dem Wert des Vorjahres.

Die TBW konnten 2025 ein solides Gesamtergebnis erzielen und die Unternehmensziele weitgehend erfüllen. Trotz Rückgängen in einzelnen Geschäftsfeldern bleibt die finanzielle Stabilität gesichert. Gleichzeitig bilden Investitionen in Projekte wie den Fernwärmeverbund Wil die Grundlage für eine langfristig nachhaltige Energieversorgung.

Zahlen

ERFOLGSRECHNUNG TBW

in CHF	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung	
Energieertrag	91'914'000	86'111'999.54	-5'802'000.46	-6.30%
Dienstleistungsertrag	3'523'000	4'247'212.92	724'212.92	20.60%
Eigenleistungen für Investitionen	31'160'000	12'580'667.48	-18'579'332.52	-59.60%
Total Betriebsertrag	126'597'000	102'939'879.94	-23'657'120.06	-18.70%
Energieaufwand	-61'258'000	-53'408'532.14	7'849'467.86	-12.80%
Aufwand Material, Fremdleistungen	-34'401'000	-18'127'951.00	16'273'049.00	-47.30%
Bruttogewinn	30'938'000	31'403'396.80	465'396.80	1.50%
Personalaufwand	-10'956'000	-9'896'599.51	1'059'400.49	-9.70%
Sachaufwand	-3'613'000	-3'427'471.23	185'528.77	-5.10%
Sonstiger Betriebsaufwand	-224'000	-237'096.06	-13'096.06	5.80%
Abschreibungen	-8'914'000	-8'161'480.69	752'519.31	-8.40%
Beteiligungserträge	450'000	588'299.27	138'299.27	30.70%
Fonds-/Subventionsbeiträge	575'000	324'602.00	-250'398.00	-43.60%
Abgaben an Stadt	-5'788'000	-7'341'900.00	-1'553'900.00	26.90%
Rechnungsüberschuss	2'468'000	3'251'750.58	783'750.58	31.80%

BILANZ TBW (NACH GEWINNZUWEISUNG)

in CHF	01.01.2025 Anfangsbestand	2025 Veränderung	31.12.2025 Endbestand
AKTIVEN	146'937'994.25	-5'522'160.79	141'415'833.46
Finanzvermögen	50'157'988.87	-10'831'372.33	39'326'616.54
Flüssige Mittel	14'264'901.86	-9'131'099.71	5'133'802.15
Forderungen	33'587'682.81	-1'932'833.32	31'654'849.49
Vorräte und angefangene Arbeiten	1'703'666.85	-159'201.98	1'544'464.87
Aktive Rechnungsabgrenzungen	601'737.35	391'762.68	993'500.03
Verwaltungsvermögen	96'780'005.38	5'309'211.54	102'089'216.92
Darlehen und Beteiligungen	2'653'624.35	-35'624.35	2'618'000.00
Anlagen Elektrizitätsversorgung	25'716'928.00	130'960.24	25'847'888.24
Anlagen Kommunikationsnetz	26'808'235.54	-488'228.08	26'320'007.46
Anlagen Wärmeversorgung	24'307'528.81	5'200'042.62	29'507'571.43
Anlagen Wasserversorgung	8'445'774.77	757'430.71	9'203'205.48
Mobilien	4'566'450.38	-124'336.78	4'442'113.60
Hochbauten/Immobilien	4'281'463.53	-131'032.82	4'150'430.71
PASSIVEN	146'937'994.25	-5'522'160.79	141'415'833.46
Fremdkapital	43'411'542.26	-4'770'253.50	38'641'288.76
Laufende Verpflichtungen	15'932'895.11	-2'401'659.96	13'531'235.15
Vorauszahlungen, Depots	97'939.55	32'817.05	130'756.60
Übrige Verbindlichkeiten	9'080.55	5'775.45	14'856.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	174'192.09	714'534.87	888'726.96
Verpflichtung beim Gemeindehaushalt	26'217'808.96	-2'946'285.91	23'271'523.05
Rückstellungen	979'626.00	-175'435.00	804'191.00
Eigenkapital	103'526'451.99	-751'907.29	102'774'544.70
Zweckgebundene Reserven	3'621'548.82	0.00	3'621'548.82
Allg. Reserven/Eigenkapital	99'904'903.17	-751'907.29	99'152'995.88

KENNZAHLEN

in CHF	2025	2024	Abweichung
Umsatz / Cashflow			
Umsatz (Energie, DL und Eigenleistungen)	102.940 Mio.	101.535 Mio.	1.405 Mio.
Cashflow	7.286 Mio.	6.801 Mio.	0.485 Mio.
Cashflow in % des Umsatzes	7.1%	6.7%	

	2025	2024	Abweichung
Eckwerte Anlagen			
Netto-Investitionen	13.470 Mio.	7.752 Mio.	5.718 Mio.
Abschreibungen	8.161 Mio.	7.233 Mio.	-0.928 Mio.
Buchwert der Anlagen	99.472 Mio.	94.127 Mio.	5.345 Mio.
Unterhalt Anlagen	3.558 Mio.	3.419 Mio.	0.139 Mio.

Finanzkennziffern	Investitionsfinanzierung	Anlagendeckungsgrad
Elektrizitätsversorgung	126%	107%
Kommunikationsnetz	104%	83%
Wärmeversorgung	75%	151%
Wasserversorgung	47%	92%
TBW Total	85%	111%

Impressum

STADT WIL

Rathaus
Marktgasse 58
9500 Wil

Tel: +41 71 913 53 53
stadtrat@stadtwil.ch
www.stadtwil.ch

REDAKTION

Fachstelle Kommunikation der Stadt Wil

KONZEPTION UND GESTALTUNG

Fachstelle Kommunikation der Stadt Wil in Zusammenarbeit mit der LST AG

BILDNACHWEIS

Damian Haller 321VIRAL